

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Zu beinahe jeder Wahl wird diskutiert, ob das aktuelle Wahlalter geändert werden soll. Das festgelegte Mindestalter ist bei verschiedenen Wahlen unterschiedlich: Bei der Europawahl darf man zum Beispiel ab 16 Jahren teilnehmen, bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren. In diesem Text beschrieb ich mehrere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren und mache meine eigene Position deutlich. Als Gegenargument wird oft genannt, dass junge Menschen noch gar nicht verstanden haben, wie die Gesellschaft funktioniert oder wofür die verschiedenen Parteien stehen. Sie haben vielleicht noch nicht viel Politikunterricht gehabt und deswegen noch nicht viel Wissen. Mit einer Wahl würden Sie aber viel Mitspracherecht haben und eventuell deutliche Unterschiede im Wahlergebnis hervorrufen. Ohne Kenntnisse der politischen Lage kann es sein, dass ihre Wahl gar nicht ihre eigenen Interessen, sondern vielleicht die des Umfelds widerspiegelt. Das kann gefährlich für die Demokratie sein. Als Proargument oder als Entkräftigung des Gegenarguments kann man sagen, dass bei Wählenden über dem Wahlalter ja auch kein Test gemacht wird, wieviel die sich mit den Parteien beschäftigt haben. Eine Festlegung des Wahlalters sollte also nicht davon abhängen, wie viel man bereits gelernt hat. Viele 14- und 15-Jährige engagieren sich auch in sozialen Bewegungen und haben vielleicht sogar mehr Wissen über die politische Lage als ihre Eltern. Außerdem müssen wir jüngere ja auch noch lange mit den heute gefällten Entscheidungen leben und sollten deswegen mitreden dürfen. Aus den genannten Gründen bin ich für eine Absenkung des Wahlalters, damit auch alle über ihre Zukunft mitentscheiden dürfen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"beschrieb"	"beschreibe"	Rechtschreibung
"auf 14 Jahren"	"auf 14 Jahre"	Grammatik
"wieviel"	"wie viel"	Rechtschreibung
"jüngere"	"Jüngere"	Rechtschreibung
"Sie"	"sie"	Rechtschreibung
"widerspiegelt"	"widerrspiegelt"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- **Klare Struktur:** Der Text hat eine klare Einleitung, Argumentation und ein Fazit.
- **Logische Argumentation:** Die Argumente sind logisch und gut nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- **Rechtschreibung und Grammatik:** Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik, um die Lesbarkeit zu verbessern.
- **Vertiefung der Argumente:** Gehe noch tiefer auf die Argumente ein, um sie noch überzeugender zu machen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige Rechtschreib- und Grammatikfehler, die die Lesbarkeit beeinträchtigen.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert mit klarer Einleitung, Argumentation und Fazit.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen. Die Argumentation ist logisch und gut strukturiert. Es gibt jedoch einige Rechtschreib- und Grammatikfehler, die korrigiert werden sollten. Die inhaltliche Tiefe könnte noch etwas verbessert werden, um die Argumente noch überzeugender zu machen.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Zu beinahe jeder Wahl wird diskutiert, ob das aktuelle Wahlalter geändert werden soll. Das festgelegte Mindestalter ist bei verschiedenen Wahlen unterschiedlich: Bei der Europawahl darf man zum Beispiel ab 16 Jahren teilnehmen, bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren. In diesem Text beschrieb ich mehrere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren und mache meine eigene Position deutlich. Als Gegenargument wird oft genannt, dass junge Menschen noch gar nicht verstanden haben, wie die Gesellschaft funktioniert oder wofür die verschiedenen Parteien stehen. Sie haben vielleicht noch nicht viel Politikunterricht gehabt und deswegen noch nicht viel Wissen. Mit einer Wahl würden Sie aber viel Mitspracherecht haben und eventuell deutliche Unterschiede im Wahlergebnis hervorrufen. Ohne Kenntnisse der politischen Lage kann es sein, dass ihre Wahl gar nicht ihre eigenen Interessen, sondern vielleicht die des Umfelds widerspiegelt. Das kann gefährlich für die Demokratie sein. Als Proargument oder als Entkräftigung des Gegenarguments kann man sagen, dass bei Wählenden über dem Wahlalter ja auch kein Test gemacht wird, wieviel die sich mit den Parteien beschäftigt haben. Eine Festlegung des Wahlalters sollte also nicht davon abhängen, wie viel man bereits gelernt hat. Viele 14- und 15-Jährige engagieren sich auch in sozialen Bewegungen und haben vielleicht sogar mehr Wissen über die politische Lage als ihre Eltern. Außerdem müssen wir jüngere ja auch noch lange mit den heute gefällten Entscheidungen leben und sollten deswegen mitreden dürfen. Aus den genannten Gründen bin ich für eine Absenkung des Wahlalters, damit auch alle über ihre Zukunft mitentscheiden dürfen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"beschrieb"	"beschreibe"	Rechtschreibung
"auf 14 Jahren"	"auf 14 Jahre"	Grammatik
"Sie"	"sie"	Rechtschreibung (Groß-/Kleinschreibung)
"widerspiegelt"	"widerspiegelt"	Rechtschreibung
"wieviel"	"wie viel"	Rechtschreibung
"jüngere"	"Jüngere"	Rechtschreibung (Groß-/Kleinschreibung)

Was du gut gemacht hast

- **Klare Struktur:** Der Text hat eine klare Einleitung, Argumente für beide Seiten und ein Fazit.
- **Logische Argumentation:** Die Argumente sind logisch und gut nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- **Rechtschreibung und Grammatik:** Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik, insbesondere bei der Groß- und Kleinschreibung.
- **Tiefe der Argumente:** Gehe noch tiefer auf die Argumente ein, um sie noch überzeugender zu machen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert und folgt einer klaren Linie.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen. Es gibt einige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die jedoch leicht zu beheben sind. Die Argumentation ist logisch und gut strukturiert. Weiter so!

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Zu beinahe jeder Wahl wird diskutiert, ob das aktuelle Wahlalter geändert werden soll. Das festgelegte Mindestalter ist bei verschiedenen Wahlen unterschiedlich: Bei der Europawahl darf man zum Beispiel ab 16 Jahren teilnehmen, bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren. In diesem Text beschrieb ich mehrere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren und mache meine eigene Position deutlich. Als Gegenargument wird oft genannt, dass junge Menschen noch gar nicht verstanden haben, wie die Gesellschaft funktioniert oder wofür die verschiedenen Parteien stehen. Sie haben vielleicht noch nicht viel Politikunterricht gehabt und deswegen noch nicht viel Wissen. Mit einer Wahl würden Sie aber viel Mitspracherecht haben und eventuell deutliche Unterschiede im Wahlergebnis hervorrufen. Ohne Kenntnisse der politischen Lage kann es sein, dass ihre Wahl gar nicht ihre eigenen Interessen, sondern vielleicht die des Umfelds widerspiegelt. Das kann gefährlich für die Demokratie sein. Als Proargument oder als Entkräftigung des Gegenarguments kann man sagen, dass bei Wählenden über dem Wahlalter ja auch kein Test gemacht wird, wieviel die sich mit den Parteien beschäftigt haben. Eine Festlegung des Wahlalters sollte also nicht davon abhängen, wie viel man bereits gelernt hat. Viele 14- und 15-Jährige engagieren sich auch in sozialen Bewegungen und haben vielleicht sogar mehr Wissen über die politische Lage als ihre Eltern. Außerdem müssen wir jüngere ja auch noch lange mit den heute gefällten Entscheidungen leben und sollten deswegen mitreden dürfen. Aus den genannten Gründen bin ich für eine Absenkung des Wahlalters, damit auch alle über ihre Zukunft mitentscheiden dürfen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"beschrieb"	"beschreibe"	Rechtschreibung
"auf 14 Jahren"	"auf 14 Jahre"	Grammatik
"Sie"	"sie"	Rechtschreibung
"wieviel"	"wie viel"	Rechtschreibung
"jüngere"	"Jüngere"	Rechtschreibung
"widerspiegelt"	"widerrspiegelt"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut nachvollziehbar.
- Die Stellungnahme ist klar und deutlich formuliert und passt zu den vorgebrachten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die Rechtschreibung und Grammatik, insbesondere bei der Groß- und Kleinschreibung.
- Versuche, die Argumente noch etwas detaillierter auszuführen, um die Tiefe der Argumentation zu erhöhen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind. Insgesamt aber gut verständlich.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut gewählt und inhaltlich korrekt. Es wird auf beide Seiten eingegangen.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert und folgt einer klaren Linie. Einleitung, Argumentation und Fazit sind vorhanden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen des Erwartungshorizonts. Die Argumentation ist logisch und schlüssig, und die eigene Position wird klar und nachvollziehbar dargestellt. Es gibt einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die jedoch den Gesamteindruck nicht stark beeinträchtigen.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Zu beinahe jeder Wahl wird diskutiert, ob das aktuelle Wahlalter geändert werden soll. Das festgelegte Mindestalter ist bei verschiedenen Wahlen unterschiedlich: Bei der Europawahl darf man zum Beispiel ab 16 Jahren teilnehmen, bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren. In diesem Text beschrieb ich mehrere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren und mache meine eigene Position deutlich. Als Gegenargument wird oft genannt, dass junge Menschen noch gar nicht verstanden haben, wie die Gesellschaft funktioniert oder wofür die verschiedenen Parteien stehen. Sie haben vielleicht noch nicht viel Politikunterricht gehabt und deswegen noch nicht viel Wissen. Mit einer Wahl würden Sie aber viel Mitspracherecht haben und eventuell deutliche Unterschiede im Wahlergebnis hervorrufen. Ohne Kenntnisse der politischen Lage kann es sein, dass ihre Wahl gar nicht ihre eigenen Interessen, sondern vielleicht die des Umfelds widerspiegelt. Das kann gefährlich für die Demokratie sein. Als Proargument oder als Entkräftigung des Gegenarguments kann man sagen, dass bei Wählenden über dem Wahlalter ja auch kein Test gemacht wird, wieviel die sich mit den Parteien beschäftigt haben. Eine Festlegung des Wahlalters sollte also nicht davon abhängen, wie viel man bereits gelernt hat. Viele 14- und 15-Jährige engagieren sich auch in sozialen Bewegungen und haben vielleicht sogar mehr Wissen über die politische Lage als ihre Eltern. Außerdem müssen wir jüngere ja auch noch lange mit den heute gefällten Entscheidungen leben und sollten deswegen mitreden dürfen. Aus den genannten Gründen bin ich für eine Absenkung des Wahlalters, damit auch alle über ihre Zukunft mitentscheiden dürfen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"beschrieb"	"beschreibe"	Rechtschreibung
"auf 14 Jahren"	"auf 14 Jahre"	Grammatik
"Sie"	"sie"	Rechtschreibung
"widerspiegelt"	"widerrspiegelt"	Rechtschreibung
"wieviel"	"wie viel"	Rechtschreibung
"jüngere"	"Jüngere"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und lässt sich von den Argumenten ableiten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die Rechtschreibung und Grammatik, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
- Versuche, die Argumente noch prägnanter und klarer zu formulieren.

Detaillierte Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige Rechtschreib- und Grammatikfehler sind vorhanden, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch könnte die Einleitung etwas prägnanter sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen. Es gibt einige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die Argumentation ist logisch und gut strukturiert, und die Stellungnahme ist klar und nachvollziehbar.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Zu beinahe jeder Wahl wird diskutiert, ob das aktuelle Wahlalter geändert werden soll. Das festgelegte Mindestalter ist bei verschiedenen Wahlen unterschiedlich: Bei der Europawahl darf man zum Beispiel ab 16 Jahren teilnehmen, bei der Bundestagswahl erst ab 18 Jahren. In diesem Text beschrieb ich mehrere Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahren und mache meine eigene Position deutlich. Als Gegenargument wird oft genannt, dass junge Menschen noch gar nicht verstanden haben, wie die Gesellschaft funktioniert oder wofür die verschiedenen Parteien stehen. Sie haben vielleicht noch nicht viel Politikunterricht gehabt und deswegen noch nicht viel Wissen. Mit einer Wahl würden Sie aber viel Mitspracherecht haben und eventuell deutliche Unterschiede im Wahlergebnis hervorrufen. Ohne Kenntnisse der politischen Lage kann es sein, dass ihre Wahl gar nicht ihre eigenen Interessen, sondern vielleicht die des Umfelds widerspiegelt. Das kann gefährlich für die Demokratie sein. Als Proargument oder als Entkräftigung des Gegenarguments kann man sagen, dass bei Wählenden über dem Wahlalter ja auch kein Test gemacht wird, wieviel die sich mit den Parteien beschäftigt haben. Eine Festlegung des Wahlalters sollte also nicht davon abhängen, wie viel man bereits gelernt hat. Viele 14- und 15-Jährige engagieren sich auch in sozialen Bewegungen und haben vielleicht sogar mehr Wissen über die politische Lage als ihre Eltern. Außerdem müssen wir jüngere ja auch noch lange mit den heute gefällten Entscheidungen leben und sollten deswegen mitreden dürfen. Aus den genannten Gründen bin ich für eine Absenkung des Wahlalters, damit auch alle über ihre Zukunft mitentscheiden dürfen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"beschrieb"	"beschreibe"	Rechtschreibung
"auf 14 Jahren"	"auf 14 Jahre"	Grammatik
"Sie"	"sie"	Rechtschreibung
"wieviel"	"wie viel"	Rechtschreibung
"jüngere"	"Jüngere"	Rechtschreibung
"widerspiegelt"	"widerspiegelt"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und lässt sich von den Argumenten ableiten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die Rechtschreibung, insbesondere bei häufigen Fehlern wie "wieviel" und "widerspiegelt".
- Versuche, die Einleitung und das Fazit etwas prägnanter zu formulieren, um den Textfluss zu verbessern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige Rechtschreibfehler und grammatikalische Ungenauigkeiten, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist klar strukturiert, jedoch könnte die Einleitung und das Fazit prägnanter sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text zeigt individuelle Argumentationsweise und Stil.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und zeigt eine klare Argumentationsstruktur. Es gibt einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Richtigkeit und die logische Schlüssigkeit der Argumente sind sehr gut. Der Umfang des Textes entspricht den Anforderungen.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Das Wahlalter sollte nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden und ich beschreibe hier warum nicht. Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will und sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen. Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt. Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung. Aber bei einer Wahl geht das eben nicht. Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut. Es gibt also gar keinen Grund das Wahlalter niedriger zu machen. Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will"	"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht, was man will"	Kommafehler
"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt."	"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen, wenn man noch gar nicht weiß, welche Parteien es gibt."	Kommafehler
"Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung."	"Außerdem ändert man, wenn man jung ist, oft seine Meinung."	Kommafehler
"Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf."	"Deswegen bin ich nicht dafür, dass man ab 14 Jahren schon wählen gehen darf."	Kommafehler, Grammatikfehler

Was du gut gemacht hast

- Klare Positionierung gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Die Argumentation ist logisch und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Füge einen Einleitungssatz hinzu, der das Thema einführt.
- Beende die Stellungnahme mit einem Fazit, das keine neuen Argumente enthält.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige Kommafehler und ein Grammatikfehler. Insgesamt jedoch gut verständlich.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind nachvollziehbar und logisch, jedoch könnte ein Argument für die Absenkung des Wahlalters ergänzt werden.
Aufbau und Gliederung	70%	Es fehlt ein Einleitungssatz und ein Fazit. Die Argumente sind jedoch klar strukturiert.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist mit 108 Wörtern zu kurz.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine klare Positionierung und eine logische Argumentation. Es fehlen jedoch einige strukturelle Elemente wie ein Einleitungssatz und ein Fazit. Zudem ist der Text zu kurz und enthält einige Kommafehler.

Gesamtnote

84.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Das Wahlalter sollte nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden und ich beschreibe hier warum nicht. Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will und sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen. Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt. Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung. Aber bei einer Wahl geht das eben nicht. Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut. Es gibt also gar keinen Grund das Wahlalter niedriger zu machen. Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will"	"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht, was man will"	Kommafehler
"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt."	"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen, wenn man noch gar nicht weiß, welche Parteien es gibt."	Kommafehler
"Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung."	"Außerdem ändert man, wenn man jung ist, oft seine Meinung."	Kommafehler
"Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf."	"Deswegen bin ich nicht dafür, dass man ab 14 Jahren schon wählen gehen darf."	Kommafehler, Grammatikfehler

Was du gut gemacht hast

- Klare Stellungnahme gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Logische Argumentation, die nachvollziehbar ist.

Was du verbessern kannst

- Füge einen Einleitungssatz hinzu, der das Thema einführt.
- Beende den Text mit einem Fazit, das die Argumente zusammenfasst und keine neuen Argumente einführt.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige Kommafehler und ein kleiner Grammatikfehler. Insgesamt aber gut verständlich.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind nachvollziehbar und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	70%	Es fehlt ein Einleitungssatz und ein abschließendes Fazit. Die Argumente sind jedoch klar strukturiert.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	60%	Der Text ist mit 123 Wörtern etwas zu kurz.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine klare und nachvollziehbare Argumentation gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre. Es gibt einige kleinere Fehler in der Zeichensetzung und Grammatik, die leicht korrigiert werden können. Der Aufbau könnte durch einen Einleitungssatz und ein abschließendes Fazit verbessert werden. Der Umfang des Textes sollte erweitert werden, um die geforderten 150 - 250 Wörter zu erreichen.

Gesamtnote

84.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Das Wahlalter sollte nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden und ich beschreibe hier warum nicht. Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will und sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen. Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt. Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung. Aber bei einer Wahl geht das eben nicht. Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut. Es gibt also gar keinen Grund das Wahlalter niedriger zu machen. Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will"	"Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht, was man will"	Kommafehler
"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt."	"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen, wenn man noch gar nicht weiß, welche Parteien es gibt."	Kommafehler
"Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung."	"Außerdem ändert man, wenn man jung ist, oft seine Meinung."	Kommafehler
"Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf."	"Deswegen bin ich nicht dafür, dass man ab 14 Jahren schon wählen gehen darf."	Kommafehler, Grammatikfehler

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Position gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre bezogen.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Füge ein Einleitungssatz hinzu, um den Leser in das Thema einzuführen.
- Ergänze ein Argument für die Absenkung des Wahlalters, um beide Seiten der Debatte zu beleuchten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige Kommafehler, ansonsten gut verständlich.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Inhaltliche Richtigkeit	70%	Die Argumente sind nachvollziehbar, aber es fehlt ein Argument für die Absenkung des Wahlalters.
Aufbau und Gliederung	60%	Es fehlt ein Einleitungssatz und ein Fazit. Die Argumente sind nicht klar strukturiert.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist mit 116 Wörtern zu kurz.

Gesamtbewertung

Deine Stellungnahme ist klar und verständlich, jedoch fehlen einige wichtige Elemente wie ein Einleitungssatz, ein Argument für die Absenkung des Wahlalters und ein Fazit. Achte auch auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Kommas. Versuche, deine Argumente besser zu strukturieren und den Umfang der Aufgabe zu erfüllen.

Gesamtnote

69.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Das Wahlalter sollte nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden und ich beschreibe hier warum nicht. Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will und sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen. Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt. Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung. Aber bei einer Wahl geht das eben nicht. Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut. Es gibt also gar keinen Grund das Wahlalter niedriger zu machen. Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"weiß man ja noch gar nicht was man will"	"weiß man oft noch nicht, was man will"	Stil
"sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen"	"sollte deswegen auch nicht an so großen politischen Entscheidungen teilnehmen"	Stil
"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt."	"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen, wenn man noch gar nicht weiß, welche Parteien es gibt."	Kommafehler
"ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung"	"ändert man, wenn man jung ist, oft seine Meinung"	Kommafehler
"Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut."	"Viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil sie es sich noch nicht zutrauen."	Stil
"Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf."	"Deswegen bin ich dagegen, dass man ab 14 Jahren schon wählen gehen darf."	Stil, Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Klare Positionierung gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Einbeziehung von Argumenten, die sowohl die Unsicherheit der Jugendlichen als auch ihre mangelnde politische Bildung thematisieren.

Was du verbessern kannst

- Verwende präzisere und formellere Sprache, um deine Argumentation zu stärken.
- Achte auf die richtige Zeichensetzung, insbesondere bei der Verwendung von Kommas.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige Kommafehler und stilistische Ungenauigkeiten, aber insgesamt verständlich und korrekt.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind nachvollziehbar und gut begründet, jedoch könnte die Argumentation noch etwas tiefer gehen.
Aufbau und Gliederung	70%	Der Text hat eine klare Struktur, aber es fehlt ein explizites Fazit. Die Einleitung könnte präziser sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	60%	Der Text ist mit 123 Wörtern zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine klare Positionierung und enthält nachvollziehbare Argumente. Allerdings gibt es einige stilistische und grammatikalische Fehler, und der Umfang des Textes ist zu kurz. Ein explizites Fazit fehlt ebenfalls. Insgesamt eine solide Leistung, die mit einigen Verbesserungen noch überzeugender sein könnte.

Gesamtnote

84.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Das Wahlalter sollte nicht auf 14 Jahre abgesenkt werden und ich beschreibe hier warum nicht. Mit 14 Jahren weiß man ja noch gar nicht was man will und sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen. Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt. Außerdem ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung. Aber bei einer Wahl geht das eben nicht. Und viele Jugendliche wollen gar nicht so jung schon wählen gehen, weil man es sich noch nicht zutraut. Es gibt also gar keinen Grund das Wahlalter niedriger zu machen. Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"weiß man ja noch gar nicht was man will"	"weiß man oft noch gar nicht, was man will"	Grammatik
"sollte deswegen auch nicht bei so großen politischen Entscheidungen mitmachen"	"sollte deswegen auch nicht an so großen politischen Entscheidungen teilnehmen"	Wortwahl
"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen wenn man noch gar nicht weiß welche Parteien es gibt."	"Man sollte nicht mitentscheiden dürfen, wenn man noch gar nicht weiß, welche Parteien es gibt."	Zeichensetzung
"ändert man wenn man jung ist oft seine Meinung"	"ändert man, wenn man jung ist, oft seine Meinung"	Zeichensetzung
"Deswegen bin ich nicht dafür dass man ab 14 Jahre schon wählen gehen darf."	"Deswegen bin ich nicht dafür, dass man ab 14 Jahren schon wählen gehen darf."	Zeichensetzung, Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Klare Stellungnahme gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Logische Argumentation, die gut nachvollziehbar ist.

Was du verbessern kannst

- Einleitungssatz könnte präziser formuliert werden, um das Thema klarer einzuführen.
- Ein Fazit hinzufügen, das die Argumente zusammenfasst und keine neuen Argumente enthält.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und	80%	Einige Zeichensetzungsfehler und kleinere grammatikalische

Kategorie	Bewertung	Feedback
Grammatik		Ungenauigkeiten.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind nachvollziehbar und logisch, jedoch könnte ein Argument für die Absenkung des Wahlalters ergänzt werden.
Aufbau und Gliederung	70%	Der Text hat eine klare Struktur, aber es fehlt ein Fazit und ein Argument für die Absenkung des Wahlalters.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	60%	Der Text ist mit 123 Wörtern zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine klare und logische Argumentation gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre. Es gibt jedoch einige grammatikalische und zeichensetzungsbedingte Fehler, die korrigiert werden sollten. Zudem fehlt ein Argument für die Absenkung des Wahlalters sowie ein abschließendes Fazit. Der Umfang des Textes ist ebenfalls zu kurz und sollte erweitert werden, um die Anforderungen zu erfüllen.

Gesamtnote

84.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Als unsere Hausaufgabe sollen wir beschreiben warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht. Außerdem sollen wir schreiben, was unsere Meinung ist. Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 ist zum Beispiel, dass meine Oma sagt, dass das nicht gut ist. Und ihr glaube ich alles, also auch das. Auch meine Eltern und Freunde finden das so. Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können, weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann. Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können. Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen, dass sie gerne wählen wollen und auch wissen, welche Parteien es gibt. Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen und da klappt es anscheinend auch. Außerdem fühlt man sich dann nicht mehr ausgeschlossen weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut. Es gibt viele Argumente für beide Seiten aber weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht"	"warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder nicht"	Grammatik
"Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 ist"	"Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 sind"	Grammatik
"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann"	"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder wen man wählen kann"	Wortwahl
"weil mehr Menschen wählen können"	"weil mehr uninformierte Menschen wählen könnten"	Klarheit
"Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen"	"Dafür spricht, dass manche aus meiner Klasse sagen"	Stil
"Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen"	"Außerdem darf man in anderen Ländern, glaube ich, auch schon früher wählen"	Interpunktion
"weil man auch was entscheiden kann"	"weil man auch etwas entscheiden kann"	Stil
"dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann"	"dass es nicht gut ist, wenn ich schon wählen kann"	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.

- Deine persönliche Stellungnahme ist klar und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen von Familienmitgliedern zu stützen.
- Achte auf eine präzisere und formellere Ausdrucksweise, um deine Argumentation überzeugender zu gestalten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Einige grammatikalische Fehler und stilistische Ungenauigkeiten sind vorhanden. Achte auf korrekte Satzstrukturen und Interpunktion.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind teilweise ungenau und basieren oft auf persönlichen Meinungen ohne tiefere Begründung. Versuche, fundiertere Argumente zu finden.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Argumente könnten besser ausgearbeitet und logisch verknüpft werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	90%	Der Text liegt im geforderten Umfang, könnte aber noch etwas detaillierter sein.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine gute Grundstruktur und eine klare persönliche Stellungnahme. Es gibt jedoch Raum für Verbesserungen in der Argumentation und der sprachlichen Präzision. Achte darauf, deine Argumente stärker zu begründen und formeller zu formulieren.

Gesamtnote

67.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Als unsere Hausaufgabe sollen wir beschreiben warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht. Außerdem sollen wir schreiben, was unsere Meinung ist. Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist zum Beispiel, dass meine Oma sagt, dass das nicht gut ist. Und ihr glaube ich alles, also auch das. Auch meine Eltern und Freunde finden das so. Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können, weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann. Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können. Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen, dass sie gerne wählen wollen und auch wissen, welche Parteien es gibt. Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen und da klappt es anscheinend auch. Außerdem fühlt man sich dann nicht mehr ausgeschlossen weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut. Es gibt viele Argumente für beide Seiten aber weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist"	"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 sind"	Grammatik
"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann."	"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder wen man wählen kann."	Wortwahl
"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können."	"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie, weil mehr Menschen wählen können."	Zeichensetzung
"Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen"	"Außerdem darf man in anderen Ländern, glaube ich, auch schon früher wählen"	Zeichensetzung
"weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut."	"weil man auch etwas entscheiden kann und das wäre gut."	Wortwahl
"dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen."	"dass es nicht gut ist, wenn ich schon wählen kann, bin ich dagegen."	Grammatik, Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine persönliche Stellungnahme ist klar und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen anderer (z.B. Oma) zu stützen.
- Achte auf eine korrekte Grammatik und Zeichensetzung, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Einige grammatikalische Fehler und Zeichensetzungsfehler sind vorhanden. Achte darauf, diese zu korrigieren.
Inhaltliche Richtigkeit	80%	Die Argumente sind nachvollziehbar, könnten aber tiefergehend und weniger subjektiv sein.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Argumente könnten besser ausgearbeitet und logisch verknüpft werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	90%	Der Text liegt im geforderten Umfang, könnte aber noch etwas ausführlicher sein.

Gesamtbewertung: 83%

Der Text zeigt eine gute Basis, aber es gibt Raum für Verbesserungen in Bezug auf Grammatik, Zeichensetzung und die Tiefe der Argumentation.

Gesamtnote

80.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Als unsere Hausaufgabe sollen wir beschreiben warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht. Außerdem sollen wir schreiben, was unsere Meinung ist. Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist zum Beispiel, dass meine Oma sagt, dass das nicht gut ist. Und ihr glaube ich alles, also auch das. Auch meine Eltern und Freunde finden das so. Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können, weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann. Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können. Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen, dass sie gerne wählen wollen und auch wissen, welche Parteien es gibt. Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen und da klappt es anscheinend auch. Außerdem fühlt man sich dann nicht mehr ausgeschlossen weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut. Es gibt viele Argumente für beide Seiten aber weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist"	"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 sind"	Grammatik
"weil mehr Menschen wählen können"	"weil mehr uninformierte Menschen wählen können"	Klarheit
"Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen"	"Außerdem darf man in anderen Ländern, glaube ich, auch schon früher wählen"	Zeichensetzung
"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann"	"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut ist, wenn ich schon wählen kann"	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine persönliche Meinung ist klar erkennbar und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen von Familienmitgliedern zu stützen.
- Achte auf eine präzisere und logischere Argumentation, um deine Position besser zu untermauern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige grammatikalische Fehler und Zeichensetzungsfehler, die den Lesefluss beeinträchtigen.
Inhaltliche Richtigkeit	70%	Die Argumente sind teilweise unklar und basieren oft auf persönlichen Meinungen ohne tiefere Begründung.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Argumentation könnte logischer und kohärenter sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	90%	Der Text liegt im geforderten Umfang, könnte aber etwas ausführlicher sein.

Gesamtbewertung: 83%

Der Text zeigt eine gute Basis, aber es gibt Raum für Verbesserungen in der Argumentation und Grammatik. Achte darauf, deine Argumente klarer und logischer zu formulieren und weniger auf persönliche Meinungen zu stützen.

Gesamtnote

74.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Als unsere Hausaufgabe sollen wir beschreiben warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht. Außerdem sollen wir schreiben, was unsere Meinung ist. Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist zum Beispiel, dass meine Oma sagt, dass das nicht gut ist. Und ihr glaube ich alles, also auch das. Auch meine Eltern und Freunde finden das so. Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können, weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann. Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können. Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen, dass sie gerne wählen wollen und auch wissen, welche Parteien es gibt. Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen und da klappt es anscheinend auch. Außerdem fühlt man sich dann nicht mehr ausgeschlossen weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut. Es gibt viele Argumente für beide Seiten aber weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht"	"ob man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder nicht"	Ausdruck
"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 ist"	"Gegen Gründe für ein Wahlalter ab 14 sind"	Grammatik
"Und ihr glaube ich alles, also auch das."	"Ihr glaube ich alles, also auch das."	Grammatik
"Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können"	"Jugendliche sind viel zu ungebildet, um wählen zu können"	Zeichensetzung
"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann."	"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder wen man wählen kann."	Ausdruck
"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können."	"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie, weil mehr Menschen wählen können."	Zeichensetzung
"Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen"	"Dafür spricht, dass manche aus meiner Klasse sagen"	Ausdruck
"Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen"	"Außerdem darf man in anderen Ländern, glaube ich, auch schon früher wählen"	Zeichensetzung
"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann"	"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut ist, wenn ich schon wählen kann"	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine persönliche Stellungnahme ist klar und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen von Familienmitgliedern zu stützen.
- Achte auf eine korrekte Zeichensetzung und Grammatik, um die Lesbarkeit deines Textes zu verbessern.

Detaillierte Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige grammatikalische Fehler und Probleme mit der Zeichensetzung. Diese sollten korrigiert werden, um die Lesbarkeit zu verbessern.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind teilweise schwach begründet und basieren oft auf persönlichen Meinungen. Versuche, stärkere und objektivere Argumente zu finden.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Argumente könnten besser ausgearbeitet und logisch verknüpft werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

Dein Text zeigt, dass du die grundlegenden Anforderungen der Aufgabe verstanden hast. Es gibt jedoch Raum für Verbesserungen in Bezug auf Grammatik, Zeichensetzung und die Tiefe der Argumentation. Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen zu stützen.

Gesamtnote

67.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Als unsere Hausaufgabe sollen wir beschreiben warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht. Außerdem sollen wir schreiben, was unsere Meinung ist. Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 ist zum Beispiel, dass meine Oma sagt, dass das nicht gut ist. Und ihr glaube ich alles, also auch das. Auch meine Eltern und Freunde finden das so. Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können, weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann. Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können. Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen, dass sie gerne wählen wollen und auch wissen, welche Parteien es gibt. Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen und da klappt es anscheinend auch. Außerdem fühlt man sich dann nicht mehr ausgeschlossen weil man auch was entscheiden kann und das wäre gut. Es gibt viele Argumente für beide Seiten aber weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann bin ich dagegen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"warum man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder warum nicht"	"ob man das Wahlalter auf 14 Jahre absenken sollte oder nicht"	Ausdruck
"Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 ist"	"Gegengründe für ein Wahlalter ab 14 sind"	Grammatik
"Und ihr glaube ich alles, also auch das."	"Ihr glaube ich alles, also auch das."	Grammatik
"Jugendliche sind viel zu ungebildet um wählen zu können"	"Jugendliche sind viel zu ungebildet, um wählen zu können"	Zeichensetzung
"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder was man wählen kann."	"weil sie noch gar nicht wissen, was das bedeutet oder wen man wählen kann."	Ausdruck
"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie weil mehr Menschen wählen können."	"Das wäre dann auch nicht gut für die Demokratie, weil mehr Menschen wählen können."	Zeichensetzung
"Dafür spricht, dass manche aus der Klasse von mir sagen"	"Dafür spricht, dass manche aus meiner Klasse sagen"	Ausdruck
"Außerdem darf man in anderen Ländern glaube ich auch schon früher wählen"	"Außerdem darf man in anderen Ländern, glaube ich, auch schon früher wählen"	Zeichensetzung
"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut wenn ich schon wählen kann"	"weil meine Oma gesagt hat, dass es nicht gut ist, wenn ich schon wählen kann"	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine persönliche Stellungnahme ist klar und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Versuche, deine Argumente stärker zu begründen und weniger auf persönliche Meinungen von Familienmitgliedern zu stützen.
- Achte auf eine korrekte Zeichensetzung und Grammatik, um die Lesbarkeit deines Textes zu verbessern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige grammatikalische Fehler und Probleme mit der Zeichensetzung, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind teilweise schwach begründet und basieren oft auf persönlichen Meinungen statt auf fundierten Fakten.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Argumente könnten besser ausgearbeitet und logisch verknüpft werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	90%	Der Text liegt im vorgegebenen Umfang, könnte aber noch etwas detaillierter sein.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine gute Grundstruktur und eine klare persönliche Stellungnahme. Allerdings gibt es Verbesserungspotenzial in der Argumentation und der sprachlichen Genauigkeit. Achte darauf, deine Argumente stärker zu begründen und auf eine korrekte Grammatik und Zeichensetzung.

Gesamtnote

67.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

In diesem Text gebe ich einen Übersicht über die Debatte zum Wahlalter. Dies ist ein viel diskutiertes Thema und das Wahlalter wird teilweise heute noch verändert, wie zuletzt bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Ich werde zunächst einige Argumente zur Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre vorstellen und anschließend selber Position beziehen. Als Gegenargument wird meistens genannt, dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten. Gegen dieses Argument gibt es mehrere Einwände: Zum einen haben auch viele Erwachsene Menschen weder Ahnung noch Interesse an der Politik und dürfen trotzdem wählen. Zum anderen dürfen aktuell 14 Jährige noch gar nicht wählen. Es ist verständlich, dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen. Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren noch nicht strafmündig ist. Man hat in der Gesellschaft eine Schutzposition, weil man noch nicht viel Erfahrung hat und noch lernt. Viele Menschen finden, dass man dann auch noch keine großen politischen Entscheidungen mitlenken darf. Ein wichtiges Proargument ist, dass jüngere Menschen (hier 14 und 15 jährige) wichtige Interessen haben, die von der Politik gehört werden müssen und von älteren Wähler*innengruppen nicht mit abgedeckt werden. Man darf als Jugendlicher nicht davon abhängen, dass die Eltern auch für einen mitwählen. Aus Platzgründen kann ich die vielen weiteren Argumente hier nicht auflisten, aber der Text gibt schonmal einen guten Überblick über die verschiedenen Meinungen und Gründe. Mich überzeugt vor allem das letzte Argument und ich bin dafür dass man schon mit 14 Jahren mitentscheiden darf um für seine Interessen eintreten zu können.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"einen Übersicht"	"eine Übersicht"	Grammatik
"Europawahl bei der"	"Europawahl, bei der"	Zeichensetzung
"16 Jahre gesenkt"	"16 Jahre gesenkt"	Typografie
"selber Position"	"selbst Position"	Stil
"dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben"	"dass Jugendliche noch kein Interesse an Politik haben"	Stil
"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen"	"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie nicht mitentscheiden dürfen"	Stil

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Gegenargument ist außerdem dass man"	"Ein Gegenargument ist außerdem, dass man"	Zeichensetzung
"14 Jährige"	"14-Jährige"	Rechtschreibung
"14 und 15 jährige"	"14- und 15-Jährige"	Rechtschreibung
"dafür dass man"	"dafür, dass man"	Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Struktur im Text, indem du sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente darstellst.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar, und du beziehst klar Position.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Vermeide stilistische Wiederholungen und achte auf eine präzise Ausdrucksweise.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Fehler in der Grammatik und Rechtschreibung, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar, jedoch könnten noch mehr Details eingebracht werden.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist klar strukturiert und folgt einer logischen Argumentationslinie.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und zeigt eine klare Argumentationsstruktur. Es gibt einige kleinere Fehler in der Grammatik und Rechtschreibung, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Tiefe könnte noch etwas erweitert werden, um die Argumente weiter zu untermauern. Insgesamt eine solide Leistung!

Gesamtnote

91.75

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

In diesem Text gebe ich einen Übersicht über die Debatte zum Wahlalter. Dies ist ein viel diskutiertes Thema und das Wahlalter wird teilweise heute noch verändert, wie zuletzt bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Ich werde zunächst einige Argumente zur Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre vorstellen und anschließend selber Position beziehen. Als Gegenargument wird meistens genannt, dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten. Gegen dieses Argument gibt es mehrere Einwände: Zum einen haben auch viele Erwachsene Menschen weder Ahnung noch Interesse an der Politik und dürfen trotzdem wählen. Zum anderen dürfen aktuell 14 Jährige noch gar nicht wählen. Es ist verständlich, dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen. Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren noch nicht strafmündig ist. Man hat in der Gesellschaft eine Schutzposition, weil man noch nicht viel Erfahrung hat und noch lernt. Viele Menschen finden, dass man dann auch noch keine großen politischen Entscheidungen mitlenken darf. Ein wichtiges Proargument ist, dass jüngere Menschen (hier 14 und 15 jährige) wichtige Interessen haben, die von der Politik gehört werden müssen und von älteren Wähler*innengruppen nicht mit abgedeckt werden. Man darf als Jugendlicher nicht davon abhängen, dass die Eltern auch für einen mitwählen. Aus Platzgründen kann ich die vielen weiteren Argumente hier nicht auflisten, aber der Text gibt schonmal einen guten Überblick über die verschiedenen Meinungen und Gründe. Mich überzeugt vor allem das letzte Argument und ich bin dafür dass man schon mit 14 Jahren mitentscheiden darf um für seine Interessen eintreten zu können.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"einen Übersicht"	"eine Übersicht"	Grammatik
"Europawahl bei der das Mindestalter"	"Europawahl, bei der das Mindestalter"	Zeichensetzung
"16 Jahre gesenkt wurde"	"16 Jahre gesenkt wurde"	Typografie
"selber Position beziehen"	"selbst Position beziehen"	Stil
"dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben"	"dass Jugendliche noch kein Interesse an der Politik haben"	Stil
"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben"	"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben"	Stil
"Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit	"Ein Gegenargument ist außerdem, dass man	Zeichensetzung

Fehler	Korrektur	Fehlerart
14 Jahren"	mit 14 Jahren"	
"14 und 15 jährige"	"14- und 15-jährige"	Rechtschreibung
"dafür dass man schon mit 14 Jahren"	"dafür, dass man schon mit 14 Jahren"	Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Struktur im Text, indem du sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente darstellst.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar, was die Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes erhöht.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen und Aufzählungen.
- Vermeide stilistische Wiederholungen und achte auf eine präzise Wortwahl, um den Text flüssiger zu gestalten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Fehler in Grammatik und Rechtschreibung, die den Lesefluss leicht stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und größtenteils korrekt, jedoch könnten einige Punkte präziser formuliert werden.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist gut strukturiert und folgt einer klaren Argumentationslinie.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich verfasst.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und zeigt eine klare Argumentationsstruktur. Einige kleinere Fehler in Grammatik und Rechtschreibung sollten jedoch noch korrigiert werden. Die inhaltliche Richtigkeit und der logische Aufbau sind sehr gut, und der Text wirkt authentisch und menschlich verfasst.

Gesamtnote

91.75

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

In diesem Text gebe ich einen Übersicht über die Debatte zum Wahlalter. Dies ist ein viel diskutiertes Thema und das Wahlalter wird teilweise heute noch verändert, wie zuletzt bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Ich werde zunächst einige Argumente zur Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre vorstellen und anschließend selber Position beziehen. Als Gegenargument wird meistens genannt, dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten. Gegen dieses Argument gibt es mehrere Einwände: Zum einen haben auch viele Erwachsene Menschen weder Ahnung noch Interesse an der Politik und dürfen trotzdem wählen. Zum anderen dürfen aktuell 14 Jährige noch gar nicht wählen. Es ist verständlich, dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen. Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren noch nicht strafmündig ist. Man hat in der Gesellschaft eine Schutzposition, weil man noch nicht viel Erfahrung hat und noch lernt. Viele Menschen finden, dass man dann auch noch keine großen politischen Entscheidungen mitlenken darf. Ein wichtiges Proargument ist, dass jüngere Menschen (hier 14 und 15 jährige) wichtige Interessen haben, die von der Politik gehört werden müssen und von älteren Wähler*innengruppen nicht mit abgedeckt werden. Man darf als Jugendlicher nicht davon abhängen, dass die Eltern auch für einen mitwählen. Aus Platzgründen kann ich die vielen weiteren Argumente hier nicht auflisten, aber der Text gibt schonmal einen guten Überblick über die verschiedenen Meinungen und Gründe. Mich überzeugt vor allem das letzte Argument und ich bin dafür dass man schon mit 14 Jahren mitentscheiden darf um für seine Interessen eintreten zu können.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"einen Übersicht"	"eine Übersicht"	Grammatik
"Europawahl bei der"	"Europawahl, bei der"	Zeichensetzung
"16 Jahre gesenkt"	"16 Jahre gesenkt"	Typografie (Doppeltes Leerzeichen)
"selber Position"	"selbst Position"	Stil
"Erwachsene Menschen"	"erwachsene Menschen"	Groß-/Kleinschreibung
"14 Jährige"	"14-Jährige"	Rechtschreibung
"Ein Gegenargument ist außerdem dass"	"Ein Gegenargument ist außerdem, dass"	Zeichensetzung

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"14 und 15 jährige"	"14- und 15-jährige"	Rechtschreibung
"dafür dass"	"dafür, dass"	Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Struktur im Text, indem du sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente darstellst.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar, was die Lesbarkeit und Verständlichkeit erhöht.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Vermeide Wiederholungen und achte auf eine präzise Wortwahl, um den Text stilistisch zu verbessern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Fehler in der Grammatik und Rechtschreibung, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und inhaltlich korrekt, jedoch könnten mehr Details und Beispiele die Argumentation stärken.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist klar strukturiert und folgt einer logischen Reihenfolge.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen der Aufgabenstellung. Es gibt einige kleinere Fehler in der Grammatik und Rechtschreibung, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die Argumentation ist logisch und gut strukturiert, was die Lesbarkeit und Verständlichkeit erhöht. Mit ein paar Verbesserungen in der Zeichensetzung und Wortwahl könnte der Text noch weiter optimiert werden.

Gesamtnote

91.75

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

In diesem Text gebe ich einen Übersicht über die Debatte zum Wahlalter. Dies ist ein viel diskutiertes Thema und das Wahlalter wird teilweise heute noch verändert, wie zuletzt bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Ich werde zunächst einige Argumente zur Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre vorstellen und anschließend selber Position beziehen. Als Gegenargument wird meistens genannt, dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten. Gegen dieses Argument gibt es mehrere Einwände: Zum einen haben auch viele Erwachsene Menschen weder Ahnung noch Interesse an der Politik und dürfen trotzdem wählen. Zum anderen dürfen aktuell 14 Jährige noch gar nicht wählen. Es ist verständlich, dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen. Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren noch nicht strafmündig ist. Man hat in der Gesellschaft eine Schutzposition, weil man noch nicht viel Erfahrung hat und noch lernt. Viele Menschen finden, dass man dann auch noch keine großen politischen Entscheidungen mitlenken darf. Ein wichtiges Proargument ist, dass jüngere Menschen (hier 14 und 15 jährige) wichtige Interessen haben, die von der Politik gehört werden müssen und von älteren Wähler*innengruppen nicht mit abgedeckt werden. Man darf als Jugendlicher nicht davon abhängen, dass die Eltern auch für einen mitwählen. Aus Platzgründen kann ich die vielen weiteren Argumente hier nicht auflisten, aber der Text gibt schonmal einen guten Überblick über die verschiedenen Meinungen und Gründe. Mich überzeugt vor allem das letzte Argument und ich bin dafür dass man schon mit 14 Jahren mitentscheiden darf um für seine Interessen eintreten zu können.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"einen Übersicht"	"eine Übersicht"	Grammatik
"bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre"	"bei der Europawahl, bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre"	Zeichensetzung
"16 Jahre gesenkt wurde"	"16 Jahre gesenkt wurde"	Typografie
"selber Position beziehen"	"selbst Position beziehen"	Stil
"dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben"	"dass Jugendliche noch kein Interesse an Politik haben"	Stil
"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben"	"dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben"	Wiederholung

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren"	"Ein Gegenargument ist außerdem, dass man mit 14 Jahren"	Zeichensetzung
"14 und 15 jährige"	"14- und 15-Jährige"	Rechtschreibung
"dafür dass man schon mit 14 Jahren"	"dafür, dass man schon mit 14 Jahren"	Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Struktur im Text, indem du sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente darstellst.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar, und du beziehst klar Stellung.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Vermeide Wiederholungen und achte auf stilistische Feinheiten, um den Text flüssiger zu gestalten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	80%	Einige kleinere Fehler in Grammatik und Rechtschreibung, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und größtenteils korrekt, jedoch könnten mehr Details helfen.
Aufbau und Gliederung	85%	Der Text ist gut strukturiert, aber einige Sätze könnten flüssiger formuliert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und zeigt eine klare Argumentationsstruktur. Es gibt einige kleinere Fehler in Grammatik und Rechtschreibung, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Tiefe könnte durch zusätzliche Details und Beispiele noch verbessert werden.

Gesamtnote

89.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

In diesem Text gebe ich einen Übersicht über die Debatte zum Wahlalter. Dies ist ein viel diskutiertes Thema und das Wahlalter wird teilweise heute noch verändert, wie zuletzt bei der Europawahl bei der das Mindestalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Ich werde zunächst einige Argumente zur Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre vorstellen und anschließend selber Position beziehen. Als Gegenargument wird meistens genannt, dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten. Gegen dieses Argument gibt es mehrere Einwände: Zum einen haben auch viele Erwachsene Menschen weder Ahnung noch Interesse an der Politik und dürfen trotzdem wählen. Zum anderen dürfen aktuell 14-Jährige noch gar nicht wählen. Es ist verständlich, dass viele junge Menschen kein Interesse an etwas haben, an dem sie gar nicht mitentscheiden dürfen. Ein Gegenargument ist außerdem dass man mit 14 Jahren noch nicht strafmündig ist. Man hat in der Gesellschaft eine Schutzposition, weil man noch nicht viel Erfahrung hat und noch lernt. Viele Menschen finden, dass man dann auch noch keine großen politischen Entscheidungen mitlenken darf. Ein wichtiges Proargument ist, dass jüngere Menschen (hier 14 und 15-jährige) wichtige Interessen haben, die von der Politik gehört werden müssen und von älteren Wähler*innengruppen nicht mit abgedeckt werden. Man darf als Jugendlicher nicht davon abhängen, dass die Eltern auch für einen mitwählen. Aus Platzgründen kann ich die vielen weiteren Argumente hier nicht auflisten, aber der Text gibt schonmal einen guten Überblick über die verschiedenen Meinungen und Gründe. Mich überzeugt vor allem das letzte Argument und ich bin dafür dass man schon mit 14 Jahren mitentscheiden darf um für seine Interessen eintreten zu können.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"einen Übersicht"	"eine Übersicht"	Grammatik
"Europawahl bei der"	"Europawahl, bei der"	Zeichensetzung
"16 Jahre gesenkt"	"16 Jahre gesenkt"	Typografie
"selber Position"	"selbst Position"	Stil
"dass Jugendliche noch gar kein Interesse an der Politik haben und deswegen auch weniger Ahnung haben und auch nicht wählen dürfen sollten"	"dass Jugendliche noch kein Interesse an der Politik haben, weniger Ahnung haben und deswegen nicht wählen dürfen sollten"	Stil
"14-Jährige"	"14-jährige"	Rechtschreibung
"Ein Gegenargument ist außerdem dass"	"Ein Gegenargument ist außerdem, dass"	Zeichensetzung

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"14 Jahren noch nicht strafmündig ist"	"14 Jahren noch nicht strafmündig sind"	Grammatik
"14 und 15 jährige"	"14- und 15-Jährige"	Rechtschreibung
"dafür dass man"	"dafür, dass man"	Zeichensetzung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Struktur im Text, indem du sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente darstellst.
- Deine Argumentation ist logisch und nachvollziehbar, und du beziehst klar Stellung.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Vermeide Wiederholungen und achte auf stilistische Feinheiten, um den Text flüssiger zu gestalten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Fehler in der Grammatik und Rechtschreibung, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und größtenteils korrekt, jedoch könnten einige Punkte präziser formuliert werden.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist gut strukturiert und folgt einer klaren Argumentationslinie.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und zeigt eine klare Argumentationsstruktur. Es gibt einige kleinere Fehler in der Grammatik und Zeichensetzung, die jedoch leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Tiefe und die logische Schlüssigkeit der Argumente sind überzeugend. Weiter so!

Gesamtnote

91.75

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte. Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind. Das Wahlalter ist ein umstrittenes Thema und auch in unserer Klasse haben wir viel diskutiert, vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde. Dafür spricht, dass man schon bei einigen Wahlen mit 14 Jahren wählen kann, wie zum Beispiel bei der Europawahl. Bei der Demokratie sollten so viele Leute wie möglich mitmachen können und dazu gehören auch Jugendliche. Auch weil die Wahlbeteiligung immer mehr sinkt, wäre es gut wenn mehr Leute wählen können. Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden. Allerdings gibt es auch Gegenargumente. Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können. Sie sagen, dass man als junger Mensch noch nichts von der Politik weiß und noch nicht mitentscheiden sollte. Es ist gefährlich für die Demokratie, wenn viele Menschen entscheiden, die aber noch nicht viel über Politik wissen. Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist. Viele junge Menschen sind rebellisch und wählen Parteien die sehr rechts oder links sind. Wenn ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte."	"Ich finde, dass das Wahlalter auf 14 Jahre abgesenkt werden sollte."	Grammatik
"Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	"Hier schreibe ich, warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	Grammatik
"vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde."	"vor allem, weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahre abgesenkt wurde."	Grammatik
"wäre es gut wenn mehr Leute wählen können."	"wäre es gut, wenn mehr Leute wählen könnten."	Grammatik
"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden."	"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten, und müssen gehört werden."	Grammatik
"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können."	"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen dürfen."	Wortwahl

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist."	"Außerdem sagen auch viele, dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist."	Grammatik
"Wen ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	"Wenn ich mir alle Argumente anschau, kann ich mich nicht entscheiden, welche Position ich einnehmen soll, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	Grammatik und Wortwahl

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine Argumentation ist klar und verständlich formuliert.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei der Verwendung von Kommas.
- Versuche, am Ende eine klare Position zu beziehen, um die Aufgabe vollständig zu erfüllen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige Grammatik- und Zeichensetzungsfehler, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	80%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch fehlt eine klare abschließende Position.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen, jedoch gibt es einige grammatikalische und stilistische Fehler, die verbessert werden könnten. Die Argumentation ist klar und nachvollziehbar, jedoch fehlt eine abschließende Position, die für eine vollständige Stellungnahme notwendig ist.

Gesamtnote

88.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte. Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind. Das Wahlalter ist ein umstrittenes Thema und auch in unserer Klasse haben wir viel diskutiert, vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde. Dafür spricht, dass man schon bei einigen Wahlen mit 14 Jahren wählen kann, wie zum Beispiel bei der Europawahl. Bei der Demokratie sollten so viele Leute wie möglich mitmachen können und dazu gehören auch Jugendliche. Auch weil die Wahlbeteiligung immer mehr sinkt, wäre es gut wenn mehr Leute wählen können. Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden. Allerdings gibt es auch Gegenargumente. Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können. Sie sagen, dass man als junger Mensch noch nichts von der Politik weiß und noch nicht mitentscheiden sollte. Es ist gefährlich für die Demokratie, wenn viele Menschen entscheiden, die aber noch nicht viel über Politik wissen. Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist. Viele junge Menschen sind rebellisch und wählen Parteien die sehr rechts oder links sind. Wenn ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte."	"Ich finde, dass das Wahlalter auf 14 Jahre abgesenkt werden sollte."	Rechtschreibung/Grammatik
"Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	"Hier schreibe ich, warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	Rechtschreibung/Grammatik
"vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde."	"vor allem, weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahre abgesenkt wurde."	Rechtschreibung/Grammatik
"wäre es gut wenn mehr Leute wählen können."	"wäre es gut, wenn mehr Leute wählen könnten."	Rechtschreibung/Grammatik
"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden."	"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten, und müssen gehört werden."	Rechtschreibung/Grammatik
"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können."	"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen dürfen."	Wortwahl

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Wen ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	"Wenn ich mir alle Argumente anschau, kann ich mich nicht entscheiden, welche Position ich einnehmen soll, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	Rechtschreibung/Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine Argumentation ist klar und verständlich formuliert.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Formuliere eine klare Stellungnahme und ein Fazit, das keine neuen Argumente enthält.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige Fehler in der Zeichensetzung und Grammatik, die den Lesefluss stören. Achte besonders auf Kommasetzung und korrekte Wortwahl.
Inhaltliche Richtigkeit	80%	Die Argumente sind größtenteils korrekt und gut nachvollziehbar. Es wäre jedoch hilfreich, spezifischere Beispiele oder Belege zu nennen.
Aufbau und Gliederung	75%	Der Text ist logisch aufgebaut, jedoch fehlt eine klare Stellungnahme und ein abschließendes Fazit.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	90%	Der Text liegt im vorgegebenen Umfang, könnte aber durch eine klarere Schlussfolgerung abgerundet werden.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine gute Auseinandersetzung mit dem Thema und enthält sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente. Es gibt jedoch einige grammatikalische und stilistische Fehler, die verbessert werden könnten. Eine klare Stellungnahme und ein abschließendes Fazit würden den Text abrunden.

Gesamtnote

80.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte. Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind. Das Wahlalter ist ein umstrittenes Thema und auch in unserer Klasse haben wir viel diskutiert, vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde. Dafür spricht, dass man schon bei einigen Wahlen mit 14 Jahren wählen kann, wie zum Beispiel bei der Europawahl. Bei der Demokratie sollten so viele Leute wie möglich mitmachen können und dazu gehören auch Jugendliche. Auch weil die Wahlbeteiligung immer mehr sinkt, wäre es gut wenn mehr Leute wählen können. Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden. Allerdings gibt es auch Gegenargumente. Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können. Sie sagen, dass man als junger Mensch noch nichts von der Politik weiß und noch nicht mitentscheiden sollte. Es ist gefährlich für die Demokratie, wenn viele Menschen entscheiden, die aber noch nicht viel über Politik wissen. Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist. Viele junge Menschen sind rebellisch und wählen Parteien die sehr rechts oder links sind. Wenn ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte."	"Ich finde, dass das Wahlalter auf 14 Jahre abgesenkt werden sollte."	Kommafehler, Grammatik
"Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	"Hier schreibe ich, warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	Kommafehler
"vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde."	"vor allem, weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahre abgesenkt wurde."	Kommafehler, Grammatik
"wäre es gut wenn mehr Leute wählen können."	"wäre es gut, wenn mehr Leute wählen könnten."	Kommafehler, Konjunktiv
"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden."	"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten, und müssen gehört werden."	Kommafehler
"Allerdings gibt es auch Gegenargumente."	"Allerdings gibt es auch Gegenargumente:"	Zeichensetzung
"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge	"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen	Wortwahl

Fehler	Korrektur	Fehlerart
Menschen wählen können."	wählen dürfen."	
"Wen ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	"Wenn ich mir alle Argumente anschau, kann ich mich nicht entscheiden, welche Position ich einnehmen soll, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	Rechtschreibung, Wortwahl

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine Argumentation ist klar und verständlich formuliert.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei der Verwendung von Kommas.
- Versuche, eine klare Position zu beziehen und diese im Fazit zu verdeutlichen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige Kommafehler und kleinere grammatikalische Fehler. Achte darauf, diese zu korrigieren.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	80%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch fehlt eine klare Position im Fazit.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen, jedoch gibt es einige Bereiche, in denen du dich verbessern kannst, insbesondere bei der Zeichensetzung und der klaren Positionierung im Fazit.

Gesamtnote

88.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte. Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind. Das Wahlalter ist ein umstrittenes Thema und auch in unserer Klasse haben wir viel diskutiert, vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde. Dafür spricht, dass man schon bei einigen Wahlen mit 14 Jahren wählen kann, wie zum Beispiel bei der Europawahl. Bei der Demokratie sollten so viele Leute wie möglich mitmachen können und dazu gehören auch Jugendliche. Auch weil die Wahlbeteiligung immer mehr sinkt, wäre es gut wenn mehr Leute wählen können. Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden. Allerdings gibt es auch Gegenargumente. Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können. Sie sagen, dass man als junger Mensch noch nichts von der Politik weiß und noch nicht mitentscheiden sollte. Es ist gefährlich für die Demokratie, wenn viele Menschen entscheiden, die aber noch nicht viel über Politik wissen. Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist. Viele junge Menschen sind rebellisch und wählen Parteien die sehr rechts oder links sind. Wenn ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte."	"Ich finde, dass das Wahlalter auf 14 Jahre abgesenkt werden sollte."	Grammatik
"Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	"Hier schreibe ich, warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	Grammatik
"vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde."	"vor allem, weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahre abgesenkt wurde."	Grammatik
"wäre es gut wenn mehr Leute wählen können."	"wäre es gut, wenn mehr Leute wählen könnten."	Grammatik
"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden."	"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten, und müssen gehört werden."	Grammatik
"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können."	"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen dürfen."	Wortwahl

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist."	"Außerdem sagen auch viele, dass junge Menschen extremer wählen, was ebenfalls gefährlich für die Demokratie ist."	Grammatik
"Wen ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	"Wenn ich mir alle Argumente anschau, kann ich mich nicht entscheiden, welche Position ich einnehmen soll, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	Rechtschreibung und Stil

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine Argumentation ist klar strukturiert und leicht nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Nebensätzen.
- Versuche, am Ende eine klare Position zu beziehen, um die Aufgabe vollständig zu erfüllen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige grammatikalische Fehler und fehlende Kommata. Achte auf die richtige Zeichensetzung und Wortwahl.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die inhaltlichen Argumente sind gut gewählt und nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	80%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch fehlt eine klare abschließende Position.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut strukturiert und enthält relevante Argumente für beide Seiten der Diskussion. Es gibt jedoch einige grammatikalische Fehler und fehlende Kommata, die die Lesbarkeit beeinträchtigen. Zudem fehlt eine klare abschließende Position, was die Aufgabe nicht vollständig erfüllt. Achte in Zukunft auf eine präzisere Zeichensetzung und eine klare Stellungnahme am Ende.

Gesamtnote

88.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte. Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind. Das Wahlalter ist ein umstrittenes Thema und auch in unserer Klasse haben wir viel diskutiert, vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde. Dafür spricht, dass man schon bei einigen Wahlen mit 14 Jahren wählen kann, wie zum Beispiel bei der Europawahl. Bei der Demokratie sollten so viele Leute wie möglich mitmachen können und dazu gehören auch Jugendliche. Auch weil die Wahlbeteiligung immer mehr sinkt, wäre es gut wenn mehr Leute wählen können. Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden. Allerdings gibt es auch Gegenargumente. Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen wählen können. Sie sagen, dass man als junger Mensch noch nichts von der Politik weiß und noch nicht mitentscheiden sollte. Es ist gefährlich für die Demokratie, wenn viele Menschen entscheiden, die aber noch nicht viel über Politik wissen. Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist. Viele junge Menschen sind rebellisch und wählen Parteien die sehr rechts oder links sind. Wenn ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ich finde dass das Wahlalter auf 14 Jahren abgesenkt werden sollte."	"Ich finde, dass das Wahlalter auf 14 Jahre abgesenkt werden sollte."	Kommafehler, Grammatik
"Hier schreibe ich warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	"Hier schreibe ich, warum ich das finde und warum manche Leute dagegen sind."	Kommafehler
"vor allem weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahren abgesenkt wurde."	"vor allem, weil letztens erst das Mindestalter für die Europawahl auf 14 Jahre abgesenkt wurde."	Kommafehler, Grammatik
"wäre es gut wenn mehr Leute wählen können."	"wäre es gut, wenn mehr Leute wählen könnten."	Kommafehler, Konjunktiv
"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten und müssen gehört werden."	"Außerdem können so viele Jugendliche deutlich machen, was sie von der Politik möchten, und müssen gehört werden."	Kommafehler
"Allerdings gibt es auch Gegenargumente."	"Allerdings gibt es auch Gegenargumente:"	Zeichensetzung
"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge	"Viele Menschen haben sich vor der Europawahl beschwert, dass jetzt mehr junge Menschen	Wortwahl

Fehler	Korrektur	Fehlerart
Menschen wählen können."	wählen dürfen."	
"Außerdem sagen auch viele dass junge Menschen extremer wählen, was auch gefährlich für die Demokratie ist."	"Außerdem sagen auch viele, dass junge Menschen extremer wählen, was ebenfalls gefährlich für die Demokratie ist."	Kommafehler, Wortwahl
"Wen ich mir alle Argumente angucke, kann ich mich nicht entscheiden, was meine Position ist, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	"Wenn ich mir alle Argumente ansehe, kann ich mich nicht entscheiden, welche Position ich einnehmen soll, weil ich beide Seiten überzeugend finde."	Rechtschreibung, Wortwahl

Was du gut gemacht hast

- Du hast sowohl Argumente für als auch gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre genannt.
- Deine Argumentation ist klar strukturiert und nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei Kommas.
- Versuche, am Ende eine klare Position zu beziehen, um die Aufgabe vollständig zu erfüllen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	70%	Es gibt einige Fehler in der Zeichensetzung und Grammatik, die den Lesefluss stören. Achte besonders auf Kommas und die richtige Verwendung von Konjunktiv.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die inhaltlichen Argumente sind gut gewählt und größtenteils korrekt. Es wäre jedoch hilfreich, spezifischere Beispiele oder Belege zu nennen.
Aufbau und Gliederung	80%	Der Text ist gut strukturiert, aber es fehlt eine klare Schlussfolgerung. Eine abschließende Position wäre wünschenswert.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine gute Auseinandersetzung mit dem Thema und enthält sowohl Pro- als auch Kontra-Argumente. Es gibt jedoch einige grammatikalische und orthografische Fehler, die verbessert werden sollten. Eine klare Position am Ende des Textes würde die Argumentation abrunden.

Gesamtnote

88.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Die Absenkung des Wahlalters wird in politischen Debatten immer wieder diskutiert. Im Folgenden möchte ich daher meine Position zu einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre erläutern. Aktuell ist die Politik im Leben von Jugendlichen präsenter denn je. Es gibt Diskussionen über Dienstpflicht, Wehrpflicht, Generationengerechtigkeit, Folgen der Klimakrise und viele mehr. Entscheidungen über die Zukunft von Jugendlichen sind in vollem Gange, ohne dass sie mitbestimmen können. Ist das gerecht? Es gibt gute Gründe, um dem zu widersprechen. Ca 14,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland. Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen. Ca 17% der Bevölkerung. Nicht nur werden diese Menschen nicht an Wahlentscheidungen beteiligt, sondern auch ihre Stimmen existieren im Kontext von Wahlen überhaupt nicht. Ansonsten hätten zumindest Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Stimmen der Kinder in deren Interesse abzugeben. Darin steckt auch eine große statistische Ungerechtigkeit. Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres. Doch in anderen Bereichen wird Jugendlichen eine Gewisse Reife durchaus schon früher attestiert. Beispielsweise beginnt die Strafmündigkeit mit 14 Jahren. Die Verantwortlichkeit für sich selbst und das eigene Handeln wird den Jugendlichen also früher zugetraut als die Fähigkeit sich informiert an der Wahl von politischen Entscheidungsträgern zu beteiligen, die großen Einfluss auf ihre Lebensrealität können. Das ist unverhältnismäßig. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden bin ich für eine Reform des Wahlrechts, das Jugendlichen ab 14 Jahren erlaubt zu wählen und für jüngere Kinder ebenfalls eine Form der Repräsentation einführt.

Fehleranalyse

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ca"	"Ca."	Rechtschreibung
"Gewisse"	"gewisse"	Rechtschreibung
"können"	"haben"	Grammatik
"Ca 14,3 Millionen"	"Ca. 14,3 Millionen"	Rechtschreibung
"Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen."	"Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben, durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen."	Zeichensetzung
"Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres."	"Diese Regelung wird häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres begründet."	Satzbau

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut nachvollziehbar.
- Die Stellungnahme ist klar und deutlich formuliert und passt zu den vorgebrachten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Zeichensetzung, insbesondere bei der Verwendung von Kommas.
- Überprüfe die Rechtschreibung, insbesondere bei Abkürzungen und Groß- und Kleinschreibung.

Detaillierte Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die den Lesefluss jedoch nicht stark beeinträchtigen.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die inhaltlichen Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch könnte der Satzbau an einigen Stellen verbessert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text zeigt eine menschliche Argumentationsweise und individuelle Meinungsbildung.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im vorgegebenen Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt sehr gut gelungen. Die Argumentation ist schlüssig und die Position klar erkennbar. Es gibt einige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die jedoch leicht zu beheben sind. Der Aufbau und die Gliederung des Textes sind gut, und der Umfang entspricht den Vorgaben.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Die Absenkung des Wahlalters wird in politischen Debatten immer wieder diskutiert. Im Folgenden möchte ich daher meine Position zu einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre erläutern. Aktuell ist die Politik im Leben von Jugendlichen präsenter denn je. Es gibt Diskussionen über Dienstpflicht, Wehrpflicht, Generationsgerechtigkeit, Folgen der Klimakrise und viele mehr. Entscheidungen über die Zukunft von Jugendlichen sind in vollem Gange, ohne dass sie mitbestimmen können. Ist das gerecht? Es gibt gute Gründe, um dem zu widersprechen. Ca 14,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland. Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen. Ca 17% der Bevölkerung. Nicht nur werden diese Menschen nicht an Wahlentscheidungen beteiligt, sondern auch ihre Stimmen existieren im Kontext von Wahlen überhaupt nicht. Ansonsten hätten zumindest Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Stimmen der Kinder in deren Interesse abzugeben. Darin steckt auch eine große statistische Ungerechtigkeit. Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres. Doch in anderen Bereichen wird Jugendlichen eine Gewisse Reife durchaus schon früher attestiert. Beispielsweise beginnt die Strafmündigkeit mit 14 Jahren. Die Verantwortlichkeit für sich selbst und das eigene Handeln wird den Jugendlichen also früher zugetraut als die Fähigkeit sich informiert an der Wahl von politischen Entscheidungsträgern zu beteiligen, die großen Einfluss auf ihre Lebensrealität können. Das ist unverhältnismäßig. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden bin ich für eine Reform des Wahlrechts, das Jugendlichen ab 14 Jahren erlaubt zu wählen und für jüngere Kinder ebenfalls eine Form der Repräsentation einführt.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ca"	"Ca."	Rechtschreibung
"Gewisse"	"gewisse"	Rechtschreibung
"können"	"haben"	Grammatik
"Ca 14,3 Millionen"	"Ca. 14,3 Millionen"	Rechtschreibung
"Ca 17%"	"Ca. 17%"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und die Position wird deutlich vertreten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung, insbesondere bei Abkürzungen.
- Vermeide Wiederholungen und versuche, die Argumente prägnanter zu formulieren.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut recherchiert und inhaltlich korrekt.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch könnte das Fazit klarer formuliert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt sehr gut gelungen. Die Argumentation ist schlüssig und die Position wird klar vertreten. Es gibt nur wenige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die leicht zu korrigieren sind. Der Aufbau und die Gliederung des Textes sind gut, jedoch könnte das Fazit etwas klarer formuliert werden.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Die Absenkung des Wahlalters wird in politischen Debatten immer wieder diskutiert. Im Folgenden möchte ich daher meine Position zu einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre erläutern. Aktuell ist die Politik im Leben von Jugendlichen präsenter denn je. Es gibt Diskussionen über Dienstpflicht, Wehrpflicht, Generationsgerechtigkeit, Folgen der Klimakrise und viele mehr. Entscheidungen über die Zukunft von Jugendlichen sind in vollem Gange, ohne dass sie mitbestimmen können. Ist das gerecht? Es gibt gute Gründe, um dem zu widersprechen. Ca 14,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland. Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen. Ca 17% der Bevölkerung. Nicht nur werden diese Menschen nicht an Wahlentscheidungen beteiligt, sondern auch ihre Stimmen existieren im Kontext von Wahlen überhaupt nicht. Ansonsten hätten zumindest Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Stimmen der Kinder in deren Interesse abzugeben. Darin steckt auch eine große statistische Ungerechtigkeit. Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres. Doch in anderen Bereichen wird Jugendlichen eine Gewisse Reife durchaus schon früher attestiert. Beispielsweise beginnt die Strafmündigkeit mit 14 Jahren. Die Verantwortlichkeit für sich selbst und das eigene Handeln wird den Jugendlichen also früher zugetraut als die Fähigkeit sich informiert an der Wahl von politischen Entscheidungsträgern zu beteiligen, die großen Einfluss auf ihre Lebensrealität können. Das ist unverhältnismäßig. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden bin ich für eine Reform des Wahlrechts, das Jugendlichen ab 14 Jahren erlaubt zu wählen und für jüngere Kinder ebenfalls eine Form der Repräsentation einführt.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ca"	"Ca."	Rechtschreibung
"Gewisse"	"gewisse"	Rechtschreibung
"können"	"haben"	Grammatik
"Ca 14,3 Millionen"	"Ca. 14,3 Millionen"	Rechtschreibung
"Ca 17%"	"Ca. 17%"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und lässt sich von den Argumenten ableiten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung, insbesondere bei Adjektiven.
- Verwende Abkürzungen korrekt, indem du nach "Ca" einen Punkt setzt.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind. Insgesamt jedoch gut verständlich.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar. Es gibt keine inhaltlichen Fehler.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist klar strukturiert und folgt einer logischen Reihenfolge. Ein Fazit könnte noch deutlicher hervorgehoben werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text zeigt eine individuelle Argumentationsweise und persönliche Meinung, was auf menschliches Verfassen hinweist.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt mit 230 Wörtern im vorgegebenen Umfang.

Gesamtbewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind. Insgesamt jedoch gut verständlich.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar. Es gibt keine inhaltlichen Fehler.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist klar strukturiert und folgt einer logischen Reihenfolge. Ein Fazit könnte noch deutlicher hervorgehoben werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text zeigt eine individuelle Argumentationsweise und persönliche Meinung, was auf menschliches Verfassen hinweist.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt mit 230 Wörtern im vorgegebenen Umfang.

Gesamtbewertung: 94%

Der Text ist insgesamt sehr gut gelungen. Die Argumentation ist schlüssig und gut strukturiert. Es gibt nur wenige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Richtigkeit und der Umfang des Textes sind hervorragend.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Die Absenkung des Wahlalters wird in politischen Debatten immer wieder diskutiert. Im Folgenden möchte ich daher meine Position zu einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre erläutern. Aktuell ist die Politik im Leben von Jugendlichen präsenter denn je. Es gibt Diskussionen über Dienstpflicht, Wehrpflicht, Generationsgerechtigkeit, Folgen der Klimakrise und viele mehr. Entscheidungen über die Zukunft von Jugendlichen sind in vollem Gange, ohne dass sie mitbestimmen können. Ist das gerecht? Es gibt gute Gründe, um dem zu widersprechen. Ca 14,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland. Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen. Ca 17% der Bevölkerung. Nicht nur werden diese Menschen nicht an Wahlentscheidungen beteiligt, sondern auch ihre Stimmen existieren im Kontext von Wahlen überhaupt nicht. Ansonsten hätten zumindest Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Stimmen der Kinder in deren Interesse abzugeben. Darin steckt auch eine große statistische Ungerechtigkeit. Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres. Doch in anderen Bereichen wird Jugendlichen eine Gewisse Reife durchaus schon früher attestiert. Beispielsweise beginnt die Strafmündigkeit mit 14 Jahren. Die Verantwortlichkeit für sich selbst und das eigene Handeln wird den Jugendlichen also früher zugetraut als die Fähigkeit sich informiert an der Wahl von politischen Entscheidungsträgern zu beteiligen, die großen Einfluss auf ihre Lebensrealität können. Das ist unverhältnismäßig. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden bin ich für eine Reform des Wahlrechts, das Jugendlichen ab 14 Jahren erlaubt zu wählen und für jüngere Kinder ebenfalls eine Form der Repräsentation einführt.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ca"	"Ca."	Rechtschreibung
"Gewisse"	"gewisse"	Rechtschreibung
"können"	"haben"	Grammatik
"Ca 14,3 Millionen"	"Ca. 14,3 Millionen"	Rechtschreibung
"Ca 17%"	"Ca. 17%"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- **Klare Struktur:** Der Text hat eine klare Einleitung, Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters und eine abschließende Stellungnahme.
- **Logische Argumentation:** Die Argumente sind logisch aufgebaut und gut nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- **Rechtschreibung und Grammatik:** Achte auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung sowie auf die richtige Verwendung von Satzzeichen.
- **Präzision der Argumente:** Einige Argumente könnten präziser formuliert werden, um die Aussagekraft zu erhöhen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreib- und Grammatikfehler, die leicht zu korrigieren sind.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die inhaltlichen Argumente sind gut recherchiert und korrekt.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, könnte aber durch klarere Übergänge zwischen den Argumenten noch verbessert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut gelungen und erfüllt die meisten Anforderungen. Es gibt einige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die leicht zu beheben sind. Die Argumentation ist logisch und gut strukturiert, und der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtnote

94.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Die Absenkung des Wahlalters wird in politischen Debatten immer wieder diskutiert. Im Folgenden möchte ich daher meine Position zu einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre erläutern. Aktuell ist die Politik im Leben von Jugendlichen präsenter denn je. Es gibt Diskussionen über Dienstpflicht, Wehrpflicht, Generationsgerechtigkeit, Folgen der Klimakrise und viele mehr. Entscheidungen über die Zukunft von Jugendlichen sind in vollem Gange, ohne dass sie mitbestimmen können. Ist das gerecht? Es gibt gute Gründe, um dem zu widersprechen. Ca 14,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland. Das sind 14,3 Millionen Menschen, die nicht das Recht haben durch Teilnahme an Wahlen politisch Einfluss zu nehmen. Ca 17% der Bevölkerung. Nicht nur werden diese Menschen nicht an Wahlentscheidungen beteiligt, sondern auch ihre Stimmen existieren im Kontext von Wahlen überhaupt nicht. Ansonsten hätten zumindest Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Stimmen der Kinder in deren Interesse abzugeben. Darin steckt auch eine große statistische Ungerechtigkeit. Begründet wird diese Regelung häufig mit vermeintlich fehlender Reife vor Vollendung des 18. Lebensjahres. Doch in anderen Bereichen wird Jugendlichen eine Gewisse Reife durchaus schon früher attestiert. Beispielsweise beginnt die Strafmündigkeit mit 14 Jahren. Die Verantwortlichkeit für sich selbst und das eigene Handeln wird den Jugendlichen also früher zugetraut als die Fähigkeit sich informiert an der Wahl von politischen Entscheidungsträgern zu beteiligen, die großen Einfluss auf ihre Lebensrealität können. Das ist unverhältnismäßig. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden bin ich für eine Reform des Wahlrechts, das Jugendlichen ab 14 Jahren erlaubt zu wählen und für jüngere Kinder ebenfalls eine Form der Repräsentation einführt.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ca"	"Ca."	Rechtschreibung
"Gewisse"	"gewisse"	Rechtschreibung
"können"	"haben"	Grammatik
"Ca 14,3 Millionen"	"Ca. 14,3 Millionen"	Rechtschreibung
"Ca 17%"	"Ca. 17%"	Rechtschreibung

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und die Position wird deutlich vertreten.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Rechtschreibung, insbesondere bei Abkürzungen.
- Vermeide Wiederholungen und achte auf eine präzise Ausdrucksweise.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Einige kleinere Rechtschreibfehler und ein Grammatikfehler. Insgesamt jedoch gut verständlich.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut recherchiert und nachvollziehbar. Ein paar zusätzliche Quellenangaben könnten die Argumentation noch stärken.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist klar strukturiert und folgt einer logischen Reihenfolge. Einleitung, Argumente und Fazit sind gut erkennbar.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text zeigt eine individuelle und menschliche Argumentationsweise.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt sehr gut gelungen. Die Argumentation ist schlüssig und die Position wird klar vertreten. Es gibt nur wenige kleinere Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik, die leicht zu korrigieren sind. Die inhaltliche Richtigkeit und die Struktur des Textes sind hervorragend.

Gesamtnote

91.75

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Diese Debatte ist wichtig, deshalb werde ich sie jetzt erläutern und meine Meinung sagen. Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können. Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können. Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können."	"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige bereits eine Meinung haben und diese äußern können."	Unpräzise Argumentation
"Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können."	"Dagegen spricht, dass 14-Jährige möglicherweise noch nicht die nötige Reife und das Wissen haben, um fundierte Entscheidungen zu treffen."	Unpräzise Argumentation
"Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin."	"Deshalb bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Unpräzise Formulierung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Stellungnahme abgegeben.
- Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters genannt.

Was du verbessern kannst

- Deine Argumente könnten präziser und detaillierter formuliert werden.
- Einleitung und Fazit könnten ausführlicher und besser strukturiert sein, um die Argumentation zu unterstützen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Die Rechtschreibung und Grammatik sind größtenteils korrekt. Es gibt keine offensichtlichen Fehler.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind korrekt, aber sehr oberflächlich und nicht detailliert genug.
Aufbau und Gliederung	50%	Der Text hat eine grundlegende Struktur, aber es fehlen eine ausführlichere Einleitung und ein detaillierteres Fazit.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	30%	Der Text ist mit 42 Wörtern deutlich zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt Ansätze einer strukturierten Argumentation, jedoch fehlt es an Tiefe und Präzision. Die Wortanzahl ist deutlich zu gering, was die Bewertung negativ beeinflusst. Die Rechtschreibung und Grammatik sind gut, aber der Inhalt und die Struktur könnten verbessert werden.

Gesamtnote

60.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Diese Debatte ist wichtig, deshalb werde ich sie jetzt erläutern und meine Meinung sagen. Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können. Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können. Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können."	"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige bereits eine Meinung haben und diese äußern können."	Unpräzise Argumentation
"Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können."	"Dagegen spricht, dass 14-Jährige möglicherweise noch nicht die nötige Reife und das Wissen haben, um fundierte Entscheidungen zu treffen."	Unpräzise Argumentation
"Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin."	"Deshalb bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Unpräzise Formulierung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Stellungnahme abgegeben.
- Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters genannt.

Was du verbessern kannst

- Deine Argumente könnten präziser und detaillierter formuliert werden.
- Einleitung und Fazit könnten ausführlicher und besser begründet sein.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Die Rechtschreibung und Grammatik sind weitgehend korrekt. Es gibt keine groben Fehler, aber die Formulierungen könnten präziser sein.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind sehr oberflächlich und könnten besser ausgearbeitet werden. Es fehlt an Tiefe und Detail.
Aufbau und Gliederung	70%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Einleitung und das Fazit könnten ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Umfang 150 - 250 Wörter	30%	Der Text ist mit 38 Wörtern deutlich zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt Ansätze einer strukturierten Argumentation, jedoch fehlt es an Tiefe und Präzision. Die Wortanzahl ist deutlich zu gering, was die Bewertung negativ beeinflusst. Die Rechtschreibung und Grammatik sind gut, aber die inhaltliche Ausarbeitung und der Umfang müssen verbessert werden.

Gesamtnote

64.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Diese Debatte ist wichtig, deshalb werde ich sie jetzt erläutern und meine Meinung sagen. Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können. Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können. Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können."	"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige bereits eine Meinung haben und diese äußern können."	Argumentationsfehler
"Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können."	"Dagegen spricht, dass 14-Jährige möglicherweise noch nicht die nötige Reife und das Wissen haben, um fundierte Entscheidungen zu treffen."	Argumentationsfehler
"Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin."	"Deshalb bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Stilistischer Fehler

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Stellungnahme abgegeben.
- Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters genannt.

Was du verbessern kannst

- Deine Argumentation könnte detaillierter und präziser sein, um die Leser besser zu überzeugen.
- Ein stärkerer Einleitungssatz und ein ausführlicheres Fazit würden deine Stellungnahme abrunden.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Die Rechtschreibung und Grammatik sind größtenteils korrekt. Es gibt keine gravierenden Fehler, die den Lesefluss stören.
Inhaltliche Richtigkeit	60%	Die Argumente sind sehr oberflächlich und könnten besser ausgearbeitet werden. Es fehlt an Tiefe und Präzision.
Aufbau und Gliederung	70%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Einleitung und das Fazit könnten stärker sein. Die Argumente sollten besser ausgearbeitet und miteinander

Kategorie	Bewertung	Feedback
		verknüpft werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	30%	Der Text ist mit 41 Wörtern deutlich zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt Ansätze einer strukturierten Argumentation, jedoch fehlt es an Tiefe und Präzision. Die Argumente sind zu oberflächlich und der Text ist deutlich zu kurz. Eine detailliertere Ausarbeitung und ein stärkeres Fazit würden die Stellungnahme verbessern.

Gesamtnote

64.00

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Diese Debatte ist wichtig, deshalb werde ich sie jetzt erläutern und meine Meinung sagen. Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können. Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können. Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können."	"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige bereits eine Meinung haben und diese äußern können."	Unpräzise Argumentation
"Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können."	"Dagegen spricht, dass 14-Jährige möglicherweise noch nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um fundierte Entscheidungen zu treffen."	Unpräzise Argumentation
"Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin."	"Deshalb bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Unpräzise Formulierung

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Stellungnahme abgegeben.
- Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters genannt.

Was du verbessern kannst

- Deine Argumente könnten präziser und detaillierter formuliert werden.
- Einleitung und Fazit könnten ausführlicher und besser strukturiert sein.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Die Rechtschreibung und Grammatik sind weitgehend korrekt. Es gibt keine groben Fehler, aber die Formulierungen könnten präziser sein.
Inhaltliche Richtigkeit	70%	Die Argumente sind grundsätzlich richtig, aber sie sind sehr oberflächlich und könnten besser ausgearbeitet werden.
Aufbau und Gliederung	60%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Einleitung und das Fazit sind sehr kurz und könnten ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI geschrieben.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Umfang 150 - 250 Wörter	30%	Der Text ist mit 41 Wörtern deutlich zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt Ansätze einer strukturierten Argumentation, jedoch sind die Argumente und die Struktur sehr oberflächlich. Es ist wichtig, die Argumente präziser und detaillierter zu formulieren und den Textumfang zu erweitern, um die Anforderungen zu erfüllen.

Gesamtnote

68.50

Gut zu wissen:

Die Antworten der KI sind als **Vorschläge** zu verstehen. Sie können niemals eine fundierte didaktische Bewertung von Schüler*innenleistungen ersetzen.

Originaltext

Diese Debatte ist wichtig, deshalb werde ich sie jetzt erläutern und meine Meinung sagen. Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können. Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können. Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige schon ankreuzen können."	"Dafür spricht, dass auch 14-Jährige bereits eine Meinung haben und politische Entscheidungen treffen können."	Argumentationsfehler
"Dagegen spricht, dass sie es nicht so gut wie Erwachsene können."	"Dagegen spricht, dass 14-Jährige möglicherweise noch nicht die nötige Reife und das Wissen haben, um fundierte Entscheidungen zu treffen."	Argumentationsfehler
"Deshalb ist mein Fazit, dass ich dagegen bin."	"Deshalb bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Stilistischer Fehler

Was du gut gemacht hast

- Du hast eine klare Stellungnahme abgegeben.
- Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters genannt.

Was du verbessern kannst

- Deine Argumente könnten detaillierter und präziser formuliert werden, um die Diskussion zu vertiefen.
- Ein stärkerer Einleitungssatz und ein ausführlicheres Fazit würden deine Stellungnahme abrunden.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Die Rechtschreibung und Grammatik sind größtenteils korrekt. Es gibt keine groben Fehler, aber die Formulierungen könnten stilistisch verbessert werden.
Inhaltliche Richtigkeit	70%	Die Argumente sind grundsätzlich richtig, aber sie sind sehr oberflächlich und könnten detaillierter ausgearbeitet werden.

Kategorie	Bewertung	Feedback
Aufbau und Gliederung	60%	Der Text hat eine klare Struktur, aber die Einleitung und das Fazit sind sehr kurz und könnten ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	30%	Der Text ist mit 42 Wörtern deutlich zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text zeigt eine grundlegende Struktur und enthält die wesentlichen Elemente einer Stellungnahme. Allerdings ist er sehr kurz und die Argumente sind nicht ausreichend ausgearbeitet. Eine detailliertere Argumentation und ein längerer Textumfang würden die Qualität der Stellungnahme erheblich verbessern.

Gesamtnote

68.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Mit meiner Oma Gertrude war ich am Montag im Schwimmbad. Wie es zum Freibadbesuch dazugehört, haben wir uns mittags Pommes geholt. Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise. Es war sehr lecker. Danach bin ich vom 5-Meterturm gesprungen. Nach dem Schwimmbadbesuch haben wir noch ein Eis gegessen. Die Eisdiele hatte eine große Auswahl. Ich habe mich für Vanille und Mango entschieden. Insgesamt ein toller Tag mit meiner Oma Gertrude.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Wie es zum Freibadbesuch dazugehört"	"Wie es zu einem Freibadbesuch dazugehört"	Grammatik
"Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise."	"Ich durfte wählen zwischen Ketchup und Mayonnaise."	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Der Text ist klar und verständlich geschrieben.
- Die Erlebnisse sind anschaulich und gut beschrieben.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen.
- Versuche, die Sätze etwas abwechslungsreicher zu gestalten, um den Text lebendiger zu machen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Der Text enthält nur wenige grammatikalische Fehler. Achte auf die korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen.
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Der Inhalt ist klar und korrekt beschrieben.
Aufbau und Gliederung	80%	Der Text ist gut strukturiert, könnte aber durch abwechslungsreichere Satzstrukturen verbessert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und persönlich.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text ist insgesamt gut geschrieben und verständlich. Es gibt nur wenige grammatikalische Fehler, und der Inhalt ist korrekt und anschaulich beschrieben. Allerdings ist der Text zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl. Achte darauf, die Sätze abwechslungsreicher zu gestalten und die korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen zu beachten.

Gesamtnote

93.00

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Mit meiner Oma Gertrude war ich am Montag im Schwimmbad. Wie es zum Freibadbesuch dazugehört, haben wir uns mittags Pommes geholt. Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise. Es war sehr lecker. Danach bin ich vom 5-Meterturm gesprungen. Nach dem Schwimmbadbesuch haben wir noch ein Eis gegessen. Die Eisdiele hatte eine große Auswahl. Ich habe mich für Vanille und Mango entschieden. Insgesamt ein toller Tag mit meiner Oma Gertrude.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Wie es zum Freibadbesuch dazugehört"	"Wie es zu einem Freibadbesuch dazugehört"	Grammatik
"Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise."	"Ich durfte wählen zwischen Ketchup und Mayonnaise."	Grammatik

Was du gut gemacht hast

- Klare und verständliche Sprache verwendet.
- Gute Strukturierung des Textes mit einer klaren Abfolge der Ereignisse.

Was du verbessern kannst

- Achte auf die korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen.
- Versuche, mehr Argumente und tiefere Reflexionen in deine Stellungnahme einzubringen.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Der Text enthält nur wenige grammatikalische Fehler. Achte auf die korrekte Verwendung von Präpositionen und Konjunktionen.
Inhaltliche Richtigkeit	50%	Der Text geht nicht auf das gestellte Thema ein. Es fehlen Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters.
Aufbau und Gliederung	70%	Der Text ist gut strukturiert, aber es fehlt eine klare Einleitung und ein Fazit, das auf das Thema eingeht.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und persönlich.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text ist gut strukturiert und verständlich geschrieben, jedoch geht er nicht auf das gestellte Thema ein. Es fehlen die geforderten Argumente und die Stellungnahme zur Absenkung des Wahlalters. Achte darauf, die Aufgabenstellung genau zu lesen und alle Anforderungen zu erfüllen.

Gesamtnote

58.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Mit meiner Oma Gertrude war ich am Montag im Schwimmbad. Wie es zum Freibadbesuch dazugehört, haben wir uns mittags Pommes geholt. Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise. Es war sehr lecker. Danach bin ich vom 5-Meterturm gesprungen. Nach dem Schwimmbadbesuch haben wir noch ein Eis gegessen. Die Eisdiele hatte eine große Auswahl. Ich habe mich für Vanille und Mango entschieden. Insgesamt ein toller Tag mit meiner Oma Gertrude.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
-	-	-

Was du gut gemacht hast

- Der Text ist klar und verständlich geschrieben.
- Die Erlebnisse sind chronologisch und logisch geordnet.

Was du verbessern kannst

- Der Text enthält keine Argumente für oder gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Es fehlt eine klare Stellungnahme und ein Fazit.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden.
Inhaltliche Richtigkeit	0%	Der Text behandelt nicht das geforderte Thema der Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
Aufbau und Gliederung	50%	Der Text ist gut strukturiert, aber es fehlen die geforderten Argumente und die Stellungnahme.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text ist gut geschrieben und strukturiert, jedoch erfüllt er nicht die Anforderungen der Aufgabe. Es fehlen die Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters sowie eine klare Stellungnahme und ein Fazit.

Gesamtnote

22.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Mit meiner Oma Gertrude war ich am Montag im Schwimmbad. Wie es zum Freibadbesuch dazugehört, haben wir uns mittags Pommes geholt. Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise. Es war sehr lecker. Danach bin ich vom 5-Meterturm gesprungen. Nach dem Schwimmbadbesuch haben wir noch ein Eis gegessen. Die Eisdiele hatte eine große Auswahl. Ich habe mich für Vanille und Mango entschieden. Insgesamt ein toller Tag mit meiner Oma Gertrude.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
-	-	-

Was du gut gemacht hast

- Der Text ist klar und verständlich geschrieben.
- Die Erlebnisse sind chronologisch und logisch geordnet.

Was du verbessern kannst

- Der Text enthält keine Argumente für oder gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
- Es fehlt eine klare Stellungnahme und ein Fazit.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden.
Inhaltliche Richtigkeit	0%	Der Text behandelt nicht das geforderte Thema der Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.
Aufbau und Gliederung	50%	Der Text ist gut strukturiert, aber es fehlen die geforderten Argumente und die Stellungnahme.
nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text ist gut geschrieben und strukturiert, jedoch verfehlt er das Thema der Aufgabe vollständig. Es fehlen die geforderten Argumente, die Stellungnahme und das Fazit. Zudem ist der Text zu kurz.

Gesamtnote

22.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Mit meiner Oma Gertrude war ich am Montag im Schwimmbad. Wie es zum Freibadbesuch dazugehört, haben wir uns mittags Pommes geholt. Ich durfte wählen zwischen Ketchup oder Mayonnaise. Es war sehr lecker. Danach bin ich vom 5-Meterturm gesprungen. Nach dem Schwimmbadbesuch haben wir noch ein Eis gegessen. Die Eisdiele hatte eine große Auswahl. Ich habe mich für Vanille und Mango entschieden. Insgesamt ein toller Tag mit meiner Oma Gertrude.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
-	-	-

Was du gut gemacht hast

- Der Text ist klar und verständlich geschrieben.
- Die Erlebnisse sind chronologisch und logisch geordnet.

Was du verbessern kannst

- Der Text sollte sich auf das Thema der Absenkung des Wahlalters konzentrieren.
- Es fehlen Argumente für und gegen die Absenkung des Wahlalters sowie eine klare Stellungnahme.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden.
Inhaltliche Richtigkeit	0%	Der Text behandelt nicht das geforderte Thema der Absenkung des Wahlalters.
Aufbau und Gliederung	50%	Der Text ist gut strukturiert, aber es fehlen die geforderten Argumente und die Stellungnahme.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	50%	Der Text ist zu kurz und erfüllt nicht die geforderte Wortanzahl.

Gesamtbewertung

Der Text ist gut geschrieben und strukturiert, jedoch behandelt er nicht das geforderte Thema der Absenkung des Wahlalters. Es fehlen die notwendigen Argumente und die klare Stellungnahme.

Zudem ist der Text zu kurz.

Gesamtnote

22.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Die Diskussion um die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre sorgt für geteilte Meinungen. Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind. Eine Absenkung des Wahlalters könnte ihr Engagement stärken und ihre Meinungen in demokratische Prozesse einbringen. Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen. Sie könnten leicht von populistischen Botschaften und dem Druck ihrer Freunde beeinflusst werden, was zu unüberlegten Entscheidungen führen könnte. Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte. Die nötige Reife und das Verständnis für politische Zusammenhänge entwickeln sich erst später. Ein Wahlalter von 16 oder 18 Jahren erscheint daher sinnvoller. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist. Politisches Interesse sollte gefördert werden, aber die Teilnahme an Wahlen erfordert eine gewisse Reife, die erst später erreicht wird. Ein höheres Wahlalter hilft dabei, fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen sicherzustellen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	Keine Fehler gefunden
"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	Keine Fehler gefunden
"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Keine Fehler gefunden
"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	Keine Fehler gefunden

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und lässt sich von den Argumenten ableiten.

Was du verbessern kannst

- Versuche, die Argumente noch detaillierter zu erläutern, um die Tiefe der Analyse zu erhöhen.

- Achte darauf, dass das Fazit keine neuen Argumente enthält, sondern die bereits genannten Argumente zusammenfasst.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden. Sehr gut!
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und nachvollziehbar. Ein etwas detaillierterer Blick auf die Argumente könnte die Arbeit noch verbessern.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist klar strukturiert und gut gegliedert. Einleitung, Argumente, Stellungnahme und Fazit sind vorhanden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text umfasst 172 Wörter und liegt damit im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

Insgesamt eine sehr gut strukturierte und logisch schlüssige Stellungnahme. Die Argumente sind klar und verständlich formuliert. Ein wenig mehr Detailtiefe in den Argumenten könnte die Arbeit noch weiter verbessern. Sehr gut gemacht!

Gesamtnote

92.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Die Diskussion um die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre sorgt für geteilte Meinungen. Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind. Eine Absenkung des Wahlalters könnte ihr Engagement stärken und ihre Meinungen in demokratische Prozesse einbringen. Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen. Sie könnten leicht von populistischen Botschaften und dem Druck ihrer Freunde beeinflusst werden, was zu unüberlegten Entscheidungen führen könnte. Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte. Die nötige Reife und das Verständnis für politische Zusammenhänge entwickeln sich erst später. Ein Wahlalter von 16 oder 18 Jahren erscheint daher sinnvoller. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist. Politisches Interesse sollte gefördert werden, aber die Teilnahme an Wahlen erfordert eine gewisse Reife, die erst später erreicht wird. Ein höheres Wahlalter hilft dabei, fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen sicherzustellen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	Keine Fehler gefunden
"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	Keine Fehler gefunden
"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Keine Fehler gefunden
"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	Keine Fehler gefunden

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre klar und verständlich dargestellt.
- **Logische Schlussfolgerung:** Deine Schlussfolgerung und das Fazit sind logisch und basieren auf den vorher genannten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- **Einleitungssatz erweitern:** Der Einleitungssatz könnte etwas ausführlicher sein, um das Thema besser einzuführen.
- **Mehr Details:** Füge mehr Details und Beispiele zu den Argumenten hinzu, um sie stärker zu untermauern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden.
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, aber der Einleitungssatz könnte ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist sehr gut strukturiert und inhaltlich korrekt. Die Argumentation ist klar und logisch, und die Rechtschreibung sowie Grammatik sind fehlerfrei. Ein etwas ausführlicherer Einleitungssatz und mehr Details in den Argumenten könnten den Text noch verbessern. Insgesamt eine sehr gute Leistung!

Gesamtnote

98.00

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Die Diskussion um die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre sorgt für geteilte Meinungen. Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind. Eine Absenkung des Wahlalters könnte ihr Engagement stärken und ihre Meinungen in demokratische Prozesse einbringen. Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen. Sie könnten leicht von populistischen Botschaften und dem Druck ihrer Freunde beeinflusst werden, was zu unüberlegten Entscheidungen führen könnte. Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte. Die nötige Reife und das Verständnis für politische Zusammenhänge entwickeln sich erst später. Ein Wahlalter von 16 oder 18 Jahren erscheint daher sinnvoller. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist. Politisches Interesse sollte gefördert werden, aber die Teilnahme an Wahlen erfordert eine gewisse Reife, die erst später erreicht wird. Ein höheres Wahlalter hilft dabei, fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen sicherzustellen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	Keine Fehler gefunden
"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	Keine Fehler gefunden
"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Keine Fehler gefunden
"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	Keine Fehler gefunden

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch und schlüssig.
- Die Stellungnahme ist klar und passt zu den vorgebrachten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- Versuche, die Einleitung etwas ausführlicher zu gestalten, um den Leser besser in das Thema einzuführen.
- Achte darauf, dass das Fazit keine neuen Argumente enthält, sondern die bereits genannten Argumente zusammenfasst.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden. Sehr gut!
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Die Argumente sind gut recherchiert und inhaltlich korrekt.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, jedoch könnte die Einleitung etwas ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt mit 169 Wörtern im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

Der Text erfüllt alle Anforderungen der Aufgabenstellung und ist inhaltlich sowie sprachlich sehr gut gelungen. Die Argumentation ist klar und logisch, und die Stellungnahme ist gut begründet. Einzig die Einleitung könnte etwas ausführlicher sein, um den Leser besser in das Thema einzuführen. Insgesamt eine sehr gute Leistung!

Gesamtnote

98.00

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Die Diskussion um die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre sorgt für geteilte Meinungen. Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind. Eine Absenkung des Wahlalters könnte ihr Engagement stärken und ihre Meinungen in demokratische Prozesse einbringen. Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen. Sie könnten leicht von populistischen Botschaften und dem Druck ihrer Freunde beeinflusst werden, was zu unüberlegten Entscheidungen führen könnte. Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte. Die nötige Reife und das Verständnis für politische Zusammenhänge entwickeln sich erst später. Ein Wahlalter von 16 oder 18 Jahren erscheint daher sinnvoller. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist. Politisches Interesse sollte gefördert werden, aber die Teilnahme an Wahlen erfordert eine gewisse Reife, die erst später erreicht wird. Ein höheres Wahlalter hilft dabei, fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen sicherzustellen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	Keine Fehler gefunden
"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	Keine Fehler gefunden
"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Keine Fehler gefunden
"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	Keine Fehler gefunden

Was du gut gemacht hast

- Die Argumentation ist logisch schlüssig und gut strukturiert.
- Die Stellungnahme ist klar und lässt sich von den Argumenten ableiten.

Was du verbessern kannst

- Versuche, die Argumente noch detaillierter zu erläutern, um die Tiefe der Analyse zu erhöhen.

- Achte darauf, dass die Einleitungssätze noch prägnanter formuliert werden, um das Interesse des Lesers zu wecken.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden. Sehr gut!
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut gewählt und nachvollziehbar. Ein etwas tiefergehender Vergleich der Argumente wäre wünschenswert.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist klar strukturiert und gut gegliedert. Ein etwas stärkerer Einleitungssatz könnte den Text noch verbessern.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt mit 178 Wörtern im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist sehr gut strukturiert und argumentiert. Die Rechtschreibung und Grammatik sind fehlerfrei, und der Umfang ist passend. Ein etwas detaillierterer Vergleich der Argumente und ein stärkerer Einleitungssatz könnten den Text noch weiter verbessern. Insgesamt eine sehr gute Leistung!

Gesamtnote

92.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Die Diskussion um die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre sorgt für geteilte Meinungen. Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind. Eine Absenkung des Wahlalters könnte ihr Engagement stärken und ihre Meinungen in demokratische Prozesse einbringen. Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen. Sie könnten leicht von populistischen Botschaften und dem Druck ihrer Freunde beeinflusst werden, was zu unüberlegten Entscheidungen führen könnte. Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte. Die nötige Reife und das Verständnis für politische Zusammenhänge entwickeln sich erst später. Ein Wahlalter von 16 oder 18 Jahren erscheint daher sinnvoller. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist. Politisches Interesse sollte gefördert werden, aber die Teilnahme an Wahlen erfordert eine gewisse Reife, die erst später erreicht wird. Ein höheres Wahlalter hilft dabei, fundierte und verantwortungsbewusste Entscheidungen sicherzustellen.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	"Ein Argument dafür ist, dass Jugendliche heute durch das Internet und soziale Medien gut informiert und politisch engagiert sind."	Keine Fehler gefunden
"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	"Ein Argument dagegen ist, dass 14-Jährige oft nicht die nötige Reife und Erfahrung haben, um verantwortungsbewusst zu wählen."	Keine Fehler gefunden
"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	"Nach Abwägung dieser Argumente bin ich der Meinung, dass das Wahlalter nicht auf 14 Jahre gesenkt werden sollte."	Keine Fehler gefunden
"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	"Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre nicht ratsam ist."	Keine Fehler gefunden

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre klar und verständlich dargestellt.
- **Logische Schlussfolgerung:** Deine Schlussfolgerung und das Fazit sind logisch und basieren auf den vorher genannten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- **Einleitungssatz erweitern:** Der Einleitungssatz könnte etwas ausführlicher sein, um das Thema besser einzuführen.
- **Mehr Details:** Füge mehr Details und Beispiele zu den Argumenten hinzu, um sie stärker zu untermauern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	100%	Keine Rechtschreib- oder Grammatikfehler gefunden.
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Die Argumente sind inhaltlich korrekt und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	90%	Der Text ist gut strukturiert, aber der Einleitungssatz könnte ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Umfang.

Gesamtbewertung

- **Rechtschreibung und Grammatik:** 100% - Der Text ist fehlerfrei.
- **Inhaltliche Richtigkeit:** 100% - Die Argumente sind gut recherchiert und korrekt.
- **Aufbau und Gliederung:** 90% - Der Text ist gut strukturiert, aber der Einleitungssatz könnte verbessert werden.
- **Nicht von KI geschrieben:** 100% - Der Text wirkt authentisch.
- **Umfang 150 - 250 Wörter:** 100% - Der Text erfüllt die Längenanforderung.

Gesamtnote

98.00

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Sollte das Wahlalter auf 14 geändert werden? Die Änderung des Wahlalters wird viel diskutiert. Im Folgenden möchte ich argumentieren, wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte. Häufig ist die Forderung nach einer Änderung des Wahlalters verbunden mit einer Forderung nach mehr Mitbestimmung für junge Menschen. Doch zum einen gibt es viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung, z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien, von denen das Wahlrecht nur ein kleiner Teil ist, und zum anderen können Jugendliche mit dieser Entscheidungsfreiheit oft noch nicht umgehen. Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen. Daher sollten sie sich erstmal auf andere Weise politisch einbringen. Das gibt auch der Gesellschaft viel mehr zurück und hilft gleichzeitig reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf. Weil das Wahlrecht nur ein kleiner Teil der politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten ist und Jugendliche nicht reif genug sind, bin ich gegen eine Änderung des Wahlalters.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	"warum ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	Wortwahl
"z.B."	"zum Beispiel"	Abkürzung
"dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	"dass Jugendliche häufiger extreme Parteien wählen."	Unklarer Bezug
"reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	"reif zu werden, wenn sie schließlich tatsächlich wählen dürfen."	Kommasetzung und Bezug

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast deutlich gemacht, warum du gegen die Absenkung des Wahlalters bist und hast deine Argumente logisch aufgebaut.
- **Struktur:** Der Text ist gut strukturiert und enthält eine Einleitung, Argumente und ein Fazit.

Was du verbessern kannst

- **Vermeidung von Abkürzungen:** Verwende vollständige Wörter anstelle von Abkürzungen, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
- **Präzision in der Sprache:** Achte darauf, dass deine Sätze klar und präzise sind, um Missverständnisse zu vermeiden.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Insgesamt gut, aber einige kleinere Fehler in der Wortwahl und Kommasetzung.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut durchdacht und logisch, aber es könnte noch ein weiteres Gegenargument eingeführt werden.
Aufbau und Gliederung	95%	Sehr gut strukturiert mit klarer Einleitung, Argumentation und Fazit.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Insgesamt hast du eine sehr gute Stellungnahme verfasst. Die Argumentation ist klar und logisch, und der Text ist gut strukturiert. Achte in Zukunft auf die Vermeidung von Abkürzungen und die Präzision in der Sprache, um die Lesbarkeit weiter zu verbessern.

Gesamtnote

91.75

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Sollte das Wahlalter auf 14 geändert werden? Die Änderung des Wahlalters wird viel diskutiert. Im Folgenden möchte ich argumentieren, wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte. Häufig ist die Forderung nach einer Änderung des Wahlalters verbunden mit einer Forderung nach mehr Mitbestimmung für junge Menschen. Doch zum einen gibt es viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung, z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien, von denen das Wahlrecht nur ein kleiner Teil ist, und zum anderen können Jugendliche mit dieser Entscheidungsfreiheit oft noch nicht umgehen. Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen. Daher sollten sie sich erstmal auf andere Weise politisch einbringen. Das gibt auch der Gesellschaft viel mehr zurück und hilft gleichzeitig reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf. Weil das Wahlrecht nur ein kleiner Teil der politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten ist und Jugendliche nicht reif genug sind, bin ich gegen eine Änderung des Wahlalters.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	"warum ich eine Absenkung auf 14 Jahre für eine schlechte Idee halte."	Sprachstil
"z.B."	"zum Beispiel"	Abkürzung
"dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	"dass Jugendliche häufiger extreme Parteien wählen."	Unklarer Bezug
"reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	"reif zu werden, wenn sie schließlich tatsächlich wählen dürfen."	Kommafehler und unklarer Bezug

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast deutlich gemacht, warum du gegen die Absenkung des Wahlalters bist und hast deine Argumente logisch aufgebaut.
- **Struktur:** Der Text hat eine klare Einleitung, Argumentation und ein Fazit, was die Lesbarkeit und Verständlichkeit erhöht.

Was du verbessern kannst

- **Sprachstil und Präzision:** Vermeide umgangssprachliche Ausdrücke und Abkürzungen, um die formale Qualität des Textes zu erhöhen.
- **Klarheit der Bezüge:** Achte darauf, dass die Bezüge in deinen Sätzen klar und eindeutig sind, um Missverständnisse zu vermeiden.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	85%	Insgesamt gut, aber einige kleinere Fehler in Bezug auf Kommasetzung und unklare Bezüge.
Inhaltliche Richtigkeit	90%	Die Argumente sind gut durchdacht und logisch, jedoch könnte die Präzision in der Argumentation verbessert werden.
Aufbau und Gliederung	95%	Sehr gut strukturiert mit klarer Einleitung, Argumentation und Fazit.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Insgesamt hast du eine sehr gute Stellungnahme verfasst, die klar strukturiert und gut argumentiert ist. Achte in Zukunft auf präzisere Formulierungen und vermeide umgangssprachliche Ausdrücke, um die formale Qualität weiter zu verbessern.

Gesamtnote

91.75

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Sollte das Wahlalter auf 14 geändert werden? Die Änderung des Wahlalters wird viel diskutiert. Im Folgenden möchte ich argumentieren, wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte. Häufig ist die Forderung nach einer Änderung des Wahlalters verbunden mit einer Forderung nach mehr Mitbestimmung für junge Menschen. Doch zum einen gibt es viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung, z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien, von denen das Wahlrecht nur ein kleiner Teil ist, und zum anderen können Jugendliche mit dieser Entscheidungsfreiheit oft noch nicht umgehen. Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen. Daher sollten sie sich erstmal auf andere Weise politisch einbringen. Das gibt auch der Gesellschaft viel mehr zurück und hilft gleichzeitig reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf. Weil das Wahlrecht nur ein kleiner Teil der politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten ist und Jugendliche nicht reif genug sind, bin ich gegen eine Änderung des Wahlalters.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlerart
"wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	"warum ich eine Absenkung auf 14 Jahre für eine schlechte Idee halte."	Sprachstil
"z.B."	"zum Beispiel"	Abkürzung
"Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	"Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	Abkürzung
"reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	"reif zu werden, wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	Kommafehler

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast sowohl ein Argument für als auch ein Argument gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre klar und verständlich dargestellt.
- **Logische Schlussfolgerung:** Deine Schlussfolgerung ist logisch und basiert auf den vorher genannten Argumenten.

Was du verbessern kannst

- **Sprachstil und Formulierungen:** Verwende weniger umgangssprachliche Formulierungen und achte auf eine präzise Ausdrucksweise.
- **Vermeidung von Abkürzungen:** Vermeide Abkürzungen wie "z.B." und schreibe diese Begriffe aus, um die Lesbarkeit zu erhöhen.

Detaillierte Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Insgesamt sehr gut, nur wenige kleine Fehler wie fehlende Kommata und Abkürzungen.
Inhaltliche Richtigkeit	95%	Die Argumente sind gut durchdacht und korrekt dargestellt.
Aufbau und Gliederung	85%	Der Text ist gut strukturiert, könnte aber durch eine klarere Einleitung und ein stärkeres Fazit verbessert werden.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Insgesamt hast du eine sehr gute Stellungnahme verfasst. Die Argumente sind klar und logisch, und der Text ist gut strukturiert. Achte in Zukunft auf eine präzisere Ausdrucksweise und vermeide Abkürzungen, um die Lesbarkeit weiter zu verbessern.

Gesamtnote

93.25

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Sollte das Wahlalter auf 14 geändert werden? Die Änderung des Wahlalters wird viel diskutiert. Im Folgenden möchte ich argumentieren, wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte. Häufig ist die Forderung nach einer Änderung des Wahlalters verbunden mit einer Forderung nach mehr Mitbestimmung für junge Menschen. Doch zum einen gibt es viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung, z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien, von denen das Wahlrecht nur ein kleiner Teil ist, und zum anderen können Jugendliche mit dieser Entscheidungsfreiheit oft noch nicht umgehen. Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen. Daher sollten sie sich erstmal auf andere Weise politisch einbringen. Das gibt auch der Gesellschaft viel mehr zurück und hilft gleichzeitig reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf. Weil das Wahlrecht nur ein kleiner Teil der politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten ist und Jugendliche nicht reif genug sind, bin ich gegen eine Änderung des Wahlalters.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	"warum ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	Wortwahl
"z.B."	"zum Beispiel"	Abkürzung
"z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien"	"zum Beispiel Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien"	Abkürzung
"reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	"reif zu werden, wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	Kommafehler

Was du gut gemacht hast

- Klare und nachvollziehbare Argumentation gegen die Absenkung des Wahlalters.
- Logischer Aufbau der Argumente mit einem klaren Fazit.

Was du verbessern kannst

- Verwende weniger Abkürzungen, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
- Achte auf die richtige Kommasetzung, um den Text flüssiger zu gestalten.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Der Text ist größtenteils korrekt, jedoch gibt es einige kleinere Fehler in der Wortwahl und Kommasetzung.
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Die Argumente sind gut durchdacht und inhaltlich korrekt.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist logisch aufgebaut und gut gegliedert, jedoch könnte die Einleitung etwas ausführlicher sein.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und menschlich geschrieben.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Der Text ist gut strukturiert und argumentiert klar gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre. Es gibt nur wenige kleinere Fehler, die leicht korrigiert werden können. Insgesamt eine sehr gute Leistung!

Gesamtnote

98.50

Good to know:

The AI's answers are to be understood as **suggestions**. They can never replace a well-founded didactic assessment of student performance.

Originaltext

Sollte das Wahlalter auf 14 geändert werden? Die Änderung des Wahlalters wird viel diskutiert. Im Folgenden möchte ich argumentieren, wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte. Häufig ist die Forderung nach einer Änderung des Wahlalters verbunden mit einer Forderung nach mehr Mitbestimmung für junge Menschen. Doch zum einen gibt es viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung, z.B. Petitionen, Engagement in Initiativen oder Parteien, von denen das Wahlrecht nur ein kleiner Teil ist, und zum anderen können Jugendliche mit dieser Entscheidungsfreiheit oft noch nicht umgehen. Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen. Daher sollten sie sich erstmal auf andere Weise politisch einbringen. Das gibt auch der Gesellschaft viel mehr zurück und hilft gleichzeitig reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf. Weil das Wahlrecht nur ein kleiner Teil der politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten ist und Jugendliche nicht reif genug sind, bin ich gegen eine Änderung des Wahlalters.

Fehlerliste

Fehler	Korrektur	Fehlertyp
"wieso ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	"warum ich eine Absenkung auf 14 für eine schlechte Idee halte."	Wortwahl
"z.B."	"zum Beispiel"	Abkürzung
"Das zeigt sich z.B. darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	"Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass sie häufiger extreme Parteien wählen."	Abkürzung
"reif zu werden wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	"reif zu werden, wenn man schließlich tatsächlich wählen darf."	Kommatafehler

Was du gut gemacht hast

- **Klare Argumentation:** Du hast klar und deutlich deine Position gegen die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre dargelegt.
- **Logische Struktur:** Deine Argumentation ist logisch aufgebaut und gut nachvollziehbar.

Was du verbessern kannst

- **Vermeidung von Abkürzungen:** Verwende vollständige Wörter anstelle von Abkürzungen, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
- **Kommasetzung:** Achte auf die korrekte Kommasetzung, um den Lesefluss zu verbessern.

Bewertung

Kategorie	Bewertung	Feedback
Rechtschreibung und Grammatik	90%	Insgesamt gut, aber es gibt einige kleinere Fehler in der Wortwahl und Kommasetzung.
Inhaltliche Richtigkeit	100%	Deine Argumente sind inhaltlich korrekt und gut begründet.
Aufbau und Gliederung	95%	Der Text ist gut strukturiert, aber ein Fazit, das die Argumente zusammenfasst, fehlt.
Nicht von KI geschrieben	100%	Der Text wirkt authentisch und nicht von einer KI generiert.
Umfang 150 - 250 Wörter	100%	Der Text liegt im geforderten Wortumfang.

Gesamtbewertung

Deine Stellungnahme ist insgesamt sehr gut gelungen. Du hast eine klare Position bezogen und deine Argumente logisch und nachvollziehbar dargelegt. Achte in Zukunft auf die Vermeidung von Abkürzungen und die korrekte Kommasetzung, um die Lesbarkeit weiter zu verbessern.

Gesamtnote

98.50